

Freizeitmagazin rund um's Murgtal –
Tor zum Nationalpark Schwarzwald



LEBENDIGES MURGTAL

**Kostenlos
zum Mitnehmen**

Das neue Unimog-Museum

Feb. • März • April
2023



Museum „Haus Kast“:
Flößerei ist Kulturerbe



Viele Fastnachtsumzüge
in der Region



Unterwegs im
Naturpark Schwarzwald

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste,

dichte Nadelwälder, liebliche Heuhüttentäler, eisezeitliche Karseen, stille Moore und imposante Bauwerke sowie klare Bergbäche und idyllische Rastplätze mit grandiosen Aussichten laden Sie in den kommenden Monaten zu einer kleinen genussvollen Auszeit bei uns im Tal der Murg ein. Ob zu Fuß unterwegs auf einem unserer Wanderwege oder hoch auf dem Sattel des Mountainbikes – die Aktiv- und Erlebnisregion Murgtal ist ein Paradies für alle Naturliebhaber. Entlang der Murg laden zudem zahlreiche Gastronomiebetriebe zu einer kühlen Erfrischung und einem regionalen Gaumenschmaus ein. Wer das Murgtal eher lebendig erleben möchte, für den haben wir wieder vielfältige Ausflugs- und Veranstaltungstipps zusammengestellt. So können Sie bei einem von zahlreichen geführten Stadtrundgängen oder einer geführten Wanderung lebhaft in die Geschichte, die Kultur und die Natur unserer Region eintauchen. Oder Sie erkunden das Murgtal mal ganz bequem vom historischen Dampfzug aus. Auch für die kleinen Gäste gibt es rund um die vielfältige Natur wieder einiges zu entdecken. Weitere Anregungen, Ausflugstipps und unseren Veranstaltungskalender finden Sie zudem unter www.murgtal.org. Viel Vergnügen und schon jetzt ein herzliches Willkommen bei uns!

Ihr Team der Ferienregion „Im Tal der Murg“

INHALTS- VERZEICHNIS

Editorial	2
Impressum	2
Wir sind für Sie da	3
Unser Murgtal	3
„Zukunft Moor!“ – Neue Sonderausstellung im Infozentrum Kaltenbronn	4
Museum „Haus Kast“: Flößerei ist immaterielles Erbe der Menschheit	5
Veranstaltungen im Frühling in Gernsbach	6
Von der Schiene auf die Piste	7
Ettlinger Sagen Underground – Saisonstart	7
Neues Unimog-Museum öffnet seine Pforten	8
Restaurant Wolpertinger	9
Kulturtausch auf der klag-Bühne in Gaggenau	10
Viel los in Gaggenau	11
Frühlingsgefühle in Baiersbronn	12
Züfle Holzwerk – Sägewerk in Baiersbronn	12
Erle – das Café mit Charme	13
Neues Buch von Mario Grau	14
SENNsationell: „Premium“-Outdoorofen entwickelt	14
Ausflug auf den Merkur	15
Veranstaltungen im Murgtal	16
SchwarzwaldPlus auf einen Blick	26
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord – Naturparkdetektive	28
Mimi – die Murgtalmaus	29
Bluesclub Baden-Baden	30

Bilder Quelle: Jeweilige Veranstalter; DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH;
Titelseite: Kleines Bild oben: © Baiersbronn Touristik, Max Günter; kleines Bild Mitte: © Bärelöchhexen, Gagg-Hörden;
Kleines Bild unten: © Ulrike Klumpp (Baiersbronn); großes Titelbild: © Unimog-Museum, Hans-Peter Hegemann

EDITORIAL



Foto: Reinhold Bauer

IMPRESSUM JOURNAL

Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“

An der B 462 (am Unimog-Museum)
76571 Gaggenau
Tel.: 07225 98131-21
info@murgtal.org
www.murgtal.org



V.i.S.d.P.:

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Bildernachweis:

Zweckverband „Im Tal der Murg“, Bildarchive der Kommunen Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach sowie aus dem Fundus des Verlags oder entsprechendem Bildnachweis

Redaktion:

Monika Dinger, E-Mail: m.dinger@duerrschnabel.com

Anzeigenberatung:

Ulla Pfaff, E-Mail: u.pfaff@duerrschnabel.com

Verlag:

DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Tel.: 07245 9270-0
Fax: 07245 9270-50
www.duerrschnabel.com

Erscheinungsweise: 5 x jährlich

Auflage: 9.000

Nächste Ausgabe:

05+06/2023

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

11.04.2023

Erscheinungstermin:

30.04.2023

Termine für den jeweiligen Anzeigen- und Redaktionsschluss in 2023:

07+08/2023: 12.06.2023 09+10/2023: 11.08.2023

11+12/2023-01/2024: 11.10.2023

WIR SIND FÜR SIE DA...

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11 · 76593 Gernsbach
Tel.: 07224 644446 · www.gernsbach.de

Öffnungszeiten September – Mai:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Juni – August:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information im Unimog-Museum

An der B 462 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 98131-20
www.unimog-museum.com

Öffnungszeiten:
Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Bürgerbüro mit Stadt-Info

Hauptstraße 71 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 962444
www.gaggenau.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. 8.00 – 16.00 Uhr
Di. 7.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Info Forbach im Rathaus

Landstraße 27 · 76596 Forbach
Tel.: 07228 390 · www.forbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. 8.00 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr
Mi. 8.00 – 12.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Tourist-Info Weisenbach Rathaus Weisenbach

Hauptstraße 3 · 76599 Weisenbach
Tel.: 07224 91830 · www.weisenbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. ganztägig geschlossen

Tourist-Info Loffenau Rathaus Loffenau

Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau
Tel.: 07083 92330 · www.loffenau.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
(Besuch nur mit Termin möglich)
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
(Besuch nur mit Termin möglich)
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Nachmittags ist der Besuch der Tourist-Info nur
mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

UNSER MURGTAL



„ZUKUNFT MOOR!“ NEUE SONDERAUSSTELLUNG

Infozentrum Kaltenbronn

Schutz der Moore als Beitrag zum Klima- und Artenschutz steht im Vordergrund

Moore sind faszinierende Standorte der Extreme und Oasen der Artenvielfalt, deren Wert leider oft noch nicht erkannt wird. Der Schutz von Mooren ist so wichtig – für die Moore selbst, aber auch für uns“, sagte Michael Eick, Leiter der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg und Initiator der Ausstellung „Zukunft Moor!“. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein Bewusstsein für Moore zu schaffen, Zusammenhänge aufzuzeigen, Wissen über die vielfältigen Bewohner und die Funktionen des Ökosystems Moor zu vermitteln und für ihre Schutzbedürftigkeit zu sensibilisieren,“ so Eick weiter.

Mit Ausstellungen wie „Zukunft Moor!“ können die Menschen die Natur vor der eigenen Haustüre näher kennenzulernen und ökologische Zusammenhänge verstehen. «Es ist toll diese fantastische Ausstellung zeigen zu können. Wir hoffen viele Menschen zu erreichen und für die Moore zu begeistern.» freut sich Renate Fischer vom Leitungsteam des Infozentrums.

Die vielfältigen Funktionen der Moore

Moore reinigen und speichern unser Wasser, sie binden CO₂ und wirken dadurch stabilisierend auf das Klima und nicht zuletzt sind sie essentieller Lebensraum für etliche seltene und hoch spezialisierte Tier- und Pflanzenarten. Zudem erfüllen sie auch für uns Menschen wichtige Aufgaben, was ihnen oft zum Verhängnis wurde. Lange diente der Torf als Energielieferant, später als Blumenerde. Mooregebiete wurden trockengelegt und zu Agrarflächen umgewandelt, oft wurden Moore schließlich einfach überbaut. Bei all dem hat der Mensch diese bedeutenden Ökosystemdienstleistungen der Moore für den Wasserhaushalt, als CO₂-Speicher und als Lebensraum hochspezialisierter Tier- und Pflanzenarten aus den Augen verloren. Torfmoose, Insekten fangende Pflanzen, hochgradig angepasste Insekten, aber auch Amphibien und Reptilien oder etliche Vogelarten sind deshalb heute auf ganz besonders viel Schutz angewiesen.

Die Ausstellung „Zukunft Moor!“

In der Ausstellung „Zukunft Moor!“ werden die verschiedenen Facetten der Moore gezeigt und für ihren Schutz geworben. Wel-



Der Moorsee auf dem Kaltenbronn Bild: © Infozentrum Kaltenbronn

che Lebewesen finden wir in Mooren? Wie kann das Ökosystem Moor wiederhergestellt werden und wie kann durch Moorschutz die Klimakrise bewältigt werden? Anschauliche Antworten auf diese Fragen finden Interessierte bis Ostern 2023 im Infozentrum Kaltenbronn. Bei einem anschließenden Besuch in einem der nahegelegenen Hochmoore auf dem Kaltenbronn kann man selbst in die faszinierende Welt eintauchen und mit etwas Glück einige der vorgestellten Arten entdecken.

Parallel zur Sonderausstellung werden verschiedene Veranstaltungen zum Thema Moore angeboten. Diese finden sich unter www.infozentrum-kaltenbronn.de zu finden. Der nächste Familientag in der Sonderausstellung ist am Sonntag, 22. Januar 2023.

Die Ausstellung ist zu den bekannten Winter-Öffnungszeiten zu sehen, diese sind Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags von 10 bis 17 Uhr. Der Eintrittspreis für die Ausstellungen im Infozentrum Kaltenbronn ist 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder ab sechs Jahren.

Weitere Infos unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.



Ein interaktives Naturmuseum für die ganze Familie

www.infozentrum-kaltenbronn.de
Kaltenbrunnerstr. 600
76593 Gernsbach - Kaltenbronn
Tel. 07224 - 655197

Öffnungszeiten:
Mi – So: 10:00 – 17:00 Uhr
vom 19.7. – 10.9. täglich geöffnet



MUSEUM „HAUS KAST“

FLOSSEREI IST IMMATERIELLES ERBE

Gaggenau-Hörden

UNESCO: Flößerei als Immaterielles Erbe der Menschheit anerkannt

Großer Jubel herrschte beim Verein für Heimatgeschichte Hörden e. V., als er am 1. Dezember die Nachricht aus Rabat (Marokko) erhielt, dass die UNESCO Kommission die Flößerei als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ anerkannt hat. Aktuell gehören 180 Staaten dieser UNESCO Kulturorganisation an. Mehr als 600 Bräuche, Darstel-



lungskünste, Handwerkstechniken und Formen des Naturwissens aus aller Welt werden derzeit auf diesen Listen geführt. Die Geschäftsführende Vorstände des Vereins, Bernd Kraft, Udo Schwaab, Wolfgang Strobel sagten dazu: „Wir als kleiner Verein sind stolz bei so einer großen Sache aktiv mitgewirkt zu haben und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Unterstützern, sowie allen Besuchern unseres Museums „Haus Kast“.“

Als Deutschland 2013 dem UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten war, hat der Vorstand der Deutschen Flößerei-Vereinigung sofort einen Antrag erarbeitet, der von namhaften Wissenschaftlern unterstützt wurde. Das Land Bremen nahm den Antrag an und leitete ihn weiter an die zuständige Kultusministerkonferenz und die Deutsche UNESCO-Kommission. Nach einem langwierigen Auswahlverfah-

ren wurde die Flößerei als eine der ersten Antragsteller 2014 als „Immaterielles Kulturerbe Deutschlands“ anerkannt.

Nun ist es gelungen, mit Flößerfreunden aus Lettland, Österreich, Polen, Tschechien und Spanien zusammen, die Ernennung der Flößerei, als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ zu erreichen.

Der Vorsitzende der Deutschen Flößerei-Vereinigung, Martin Spreng, die 35 Vereine, Städte und Museen vertritt, erklärte: „Diese Anerkennung ist den vielen Flößerinnen und Flößern zu verdanken, die schon viele Jahre durch Flößerfeste, Floßbau und Informationsveranstaltungen, sowie in Museen das Erbe des alten Handwerks bewahren und ihr Wissen mit Engagement und Freude, an die junge Generation weitergeben“. In unserer Region sind dies der Verein für Heimatgeschichte Hörden mit dem einzigartigen Museum Haus Kast, die Gernsbacher Murgflößer und das Flößermuseum Steinmauern.

Dieses alte Handwerk hatte Jahrhunderte lang das Leben der Menschen und die Wirtschaft mitgeprägt. Gerade im Mittelalter und der vorindustriellen Zeit, die man das „hölzerne Zeitalter“ nennt, war der Holztransport über die Flüsse, mangels Straßen und Transportmöglichkeiten, substantiell. Ob Feuerholz für Salzsiedereien und Glashütten, Bauholz für Häuser oder sogar für den Schiffsbau zum Beispiel in Holland, ohne das Holz wäre die Entwicklung der Städte in Deutschland, in Europa und vielen Ländern der Erde nicht möglich gewesen.

Für den Verein für Heimatgeschichte Hörden e. V. war neben der Nachricht aus Rabat das „Highlight“ des Jahres, der Besuch des Deutschen Flößertages in München. Dort feierte die Deutsche Flößerei – Vereinigung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, ihr 30 – jähriges Bestehen. „Doch so ein Prädikat als Flößer verliehen zu bekommen“, so Bernd Kraft ist noch eine gehörige Nummer größer – ein Weltereignis, das uns anspornt für unsere weitere Aktivitäten und uns gleichzeitig aber auch bestätigt, daß die bisherige, jahrelange aktive Arbeit äußerst erfolgreich war. Für unsere gesamte Region ist diese Anerkennung eine einzigartige Auszeichnung.“

Weitere Informationen:

Museum „Haus Kast – Wasser, Holz und Leben“

Landstraße 43D-76571 Gaggenau-Hörden

Tel +49 7224 65 63 02

www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Öffnungszeiten des Museums: immer sonntags von 14 – 17 Uhr, außer in den Schulferien. Führungen sind täglich nach Vereinbarung möglich.

Bushaltstelle ca. 150 Meter entfernt.



Bilder: © Bayersbronn Touristik / Max Günter

34. Gernsbacher Puppentheaterwoche

Vom 25. März bis 1. April 2023

Die Papiermacherstadt atmet bald wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor. 2023 findet vom 25. März bis 01. April die nunmehr 34. Puppentheaterwoche statt.



„Die Katze, die tut, was sie will“ Bild: © Heinrich Hesse

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 25. März für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten

Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters. Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird von 18 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt. Der Kartenvorverkauf beginnt beim Kulturamt Gernsbach Anfang März. Das Kulturamt empfiehlt, Veranstaltungstickets bequem und kontaktlos online unter www.reservix.de zu erwerben. Alternativ können die Tickets natürlich auch vor Ort bei der Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11, und anderen reservix-Vorverkaufsstellen in der Region erworben werden.

Multivisionsshow „Die Seidenstraße – Radabenteuer auf dem Weg nach China“

Montag, 6. März 2023

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt um sich von Bitterfeld auf dem Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radreise wurde dann die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knappe 13.000 Kilometer in Sattel den



Lager am Morgen in Westchina Bild: © Thomas Meixner

Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Das spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizeikontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklamakan Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan. Alte historische Orte wie Khiva, Buchar, Samarkand und Kaschgar erinnerten ihn an die Zeiten, wo auf den alten Handelsrouten von West nach Ost nicht nur Waren, sondern auch Ideen und Innovationen ihren Austausch fanden. Auf seinem Weg durch Westchina konnte er sehen und erleben, dass sich in China alles dramatisch verändert hat, kam er im Zuge seiner Weltumrundung 20 Jahre zuvor, schon einmal hier vorbei. Sein Chinavisum wurde ihm fast zu Verhängnis und er musste viel investieren um ohne zeitliche Komplikationen Xian zu erreichen. Stacheldraht, totale Überwachung und massive Polizeipräsenz in Xinjiang erschwerten das Radfahren in Westchina enorm.

In dem knappen halben Jahr erlebte Thomas Meixner sehr viel und intensiv. Der Fernradler hatte wieder Gelegenheit nicht nur Fotos zu machen, sondern Momente auch mit Video- und Audioaufnahmen einzufangen.

In einer spannenden Multivisionsshow möchte er seine Gäste einladen mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen. Die Veranstaltung vom Kulturamt der Stadt Gernsbach findet am Montag, 06. März 2023 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gernsbach statt. Tickets gibt es im Vorverkauf für 10 Euro, an der Abendkasse für 12 Euro.

Geführte Kultur- und Naturerlebnisse 2023 in Gernsbach

Auch im Jahr 2023 gibt es wieder eine Vielzahl an geführten Kultur- und Naturerlebnissen in und um Gernsbach.



Nachtwächterführung Bild: © Cornelia Renger-Zorn

In der Ende Februar erscheinenden Broschüre finden alle Interessierten eine Übersicht zu dem kostenfreien Angebot, das sich in die Rubriken „Historische Stadtrundgänge“, „Erlebniswanderungen“ und „Natur ganz nah“ unterteilt.

In der Broschüre dargestellt werden die jeweiligen Themen mit den jeweiligen Terminen, Treffpunkt, Dauer und Anmeldemodalitäten. Die Führungen finden von April bis Dezember statt. Die Saison 2023 beginnt mit einer Führung auf dem Kunstweg am 2. April und der Themenführung „Ritter, Rosen, Revoluzzer“ am 9. April.

In der Broschüre gibt es weiterhin eine Übersicht über das Angebot für Gruppenführungen, die individuell zu Wunschterminen buchbar sind.

VON DER SCHIENE AUF DIE PISTE

Tipp

Neuer Freizeitexpress RE bietet neue Möglichkeiten

Die langjährigen Bemühungen vom Arbeitskreis Tourismus/ Freizeit sind von Erfolg gekrönt: Der Freizeitexpress fährt nun das ganze Jahr über und bietet neue Möglichkeiten. Seit dem 11. Dezember hat die Murgtalbahn ein Freizeitfahrplanangebot mit der Linie S8 in Verknüpfung mit dem neuen Freizeitexpress RE. Werktags fährt der RE alle zwei Stunden bis ins obere Murgtal und zurück. Jeden Sonn- und Feiertag fährt er ab Heidelberg,

Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt mit Zustiegsmöglichkeiten in Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach und Forbach ins hintere Murgtal. Damit eröffnen sich auch für Wintersportler oder Menschen, die im Schnee spazieren möchten, Möglichkeiten das Auto stehen zu lassen und zum Klimaschutz beizutragen. Ab Forbach kann beispielsweise mit dem Bus der Mehrliskopf erreicht werden. Von Baiersbronn geht es per Bus weiter zum



Ruhestein oder von Freudenstadt zum Kniebis und jeweils natürlich auch zurück. In dem Fahrpreis „bwegt“ ist die Bahnfahrt und Busfahrt enthalten. Die Fahrscheine können am Ticketautomaten gelöst werden. Aktuelle Infos unter: www.bwegt.de, www.facebook.com/bwegtBw, www.bwtarif.de oder Infotelefon 0800 2982743 rund um die Uhr kostenlos. Für Gruppen ab zehn Personen gibt es einen Sondertarif für den Freizeitexpress. Stadtbahninfotelefon: 0721 6107588 oder www.kvv.de

Bild: © DB Regio

SAISONSTART AB JANUAR 2023: ETTlinger SAGEN UNDERGROUND

Tipp

Besucherinnen und Besucher können sich nach einer langen Pause wieder über eine schaurig-witzige Tour durch Keller, Gewölbe und Gewölbekeller freuen – Mirko Sommer und Ludwig Schimmelbier sind ab Januar 2023 unterwegs!

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse. So führt dieser ganz spezielle Sagenabend Mirko Sommer (und nicht nur ihn, sondern auch Sie) in Keller, Gewölbe und Gewölbekeller. Mit Ludwig Schimmelbier, Gastwirt, Braumeister und Ratsherr.

Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Termine: 06.02. / 22.03. / 30.03. / 12.04. und 26.04.2023 jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss

Dauer: Ca. 90 Minuten

Karten sind zu 17 Euro | 12 Euro (erm.) bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.

Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Ettlinger Sagen

- Underground!

marotte

Heiter-theatrale
Stadt-(Ver)führung
mit dem Figurentheater
marotte bei Fackelschein.

06.02.2023 um 20 Uhr

Treffpunkt:
Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss)

Tickets bei Stadtinformation Ettlingen
Tel: 07243 / 101-333
www.ettlingen.de • www.reservix.de

Weitere Termine:
22.03. / 30.03. / 12.04. und
26.04.2023 jeweils um 20 Uhr



Neues Museum mit neuer Ausstellung – Große Modellshow am ersten März-Wochenende – Neue Werkstattkurse

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit öffnete am letzten Januar-Wochenende 2023 das neue Unimog-Museum seine Pforten für die BesucherInnen. Bis zum Spätjahr zeigt es die Ausstellung „Das Beste aus dem Unimog-Museum“ auf nun doppelt so großer Fläche.



Der Unimog-Museum-Neubau Bild: © Unimog-Museum | Hans-Peter Hegemann

In ihr werden fast alle Baureihen des Unimog und MB-trac und dazu etliche Anbauten aus den verschiedensten Anwendungs-

bereichen auf anschauliche und plastische Weise präsentiert. Bestückt ist die Schau wo immer es geht mit Fahrzeugen und anderen Exponaten aus den Depots. Denn im Laufe seines bald 17jährigen Bestehens wurden dem Museum viele schöne und außergewöhnliche Unimog, MB-trac, Aggregate und Anbauten als Dauerleihgaben überlassen, für kleines Geld verkauft oder testamentarisch vermacht, die zum Teil noch nie in einer Ausstellung zu sehen waren.

Entworfen von Kohlbecker Gesamtplan und realisiert durch die Grötz GmbH als Generalunternehmer bietet das neue Unimog-Museum neben einer beeindruckenden Optik mit viel Holz nicht nur Platz für doppelt so viele Unimog in der Ausstellung wie bisher, sondern auch für die dazugehörigen Aggregate und Vieles mehr. Erläutert wird das alles mittels neuer digitaler Exponatstelen. Die Besucher können sich durch Informationen über das konkrete Fahrzeug und die Baureihe bis hin zu Fotos und Filmen mit Anwendungsbeispielen klicken. Ergänzt wird die



Die neuen digitalen Fahrzeugstelen

Unimog-Ausstellung auf 200 Quadratmetern im Neubau durch eine Dauerausstellung über den Automobilbau in Gaggenau von 1894 bis heute – mit fünf Fahrzeugen, die diese Geschichte repräsentieren. Auf zwei Großstelen werden dazu Filme gezeigt, die sich mit verschiedenen Aspekten von Arbeit und Leben in Gaggenau von der vorindustriellen Zeit bis heute befassen.

Doch nicht nur die Information, sondern auch das Erleben kommen nicht zu kurz. In zwei Fahrerhäusern – einem alten und einem neuen – kann man sich selbst ans Steuer des Unimog setzen und ein Gefühl dafür bekommen, wie es war und ist, einen Unimog als Arbeitsgerät zu nutzen. Der Kinderiglu für die Kleinen ist neu ein-



Neu im Museum oder neu arrangiert: Fahrzeuge in der Ausstellung „Das Beste aus dem Unimog-Museum“

Bilder: © Unimog-Museum

Sie wollen ein Stück Unimog-Museum mit nach Hause nehmen? Wie wäre es mit unserem exklusiven Eröffnungsmodell!



24,90 €

Made in Germany

UNIMOG mu se um

AUF DEN SPUREN EINER LEGENDE

Das neue Museum

Doppelt so groß! Doppelt soviel zu sehen!

Doppelt soviel zu erleben!



28. + 29.1.2023 Neueröffnung

ÖFFNET SEINE PFORTEN

gerichtet und wurde mehr ins Zentrum des Museums gerückt. Größere Kinder können sich eine digitale Schnitzeljagd aufs Handy laden, und nach wie vor lädt der Außenparcours zur Mitfahrt über Stock und Stein ein.

Erstes Programm Highlight im März – ein ganzes Wochenende „Best of Funktionsmodellbau“

Am 04. und 05. März laden die Modellbaumanufaktur Scale Art aus dem rheinland-pfälzischen Waldsee und der Baden-Badener Modellbau-Verlag vth zu DEM Branchenevent für den Funktionsmodellbau ins Unimog-Museum. Auf dem Programm stehen neben der Präsentation zahlreicher Modelle unter anderem eine Sonderausstellung über den Scale-Art-



Erstes Scale-Art-Event Bild: © Unimog-Museum

Unimog, Workshops mit dem Titel „Bau Dir Deinen Unimog“ und jede Menge Unimog-Action auf einem eigens gebauten Modell-Offroad-Parcours.

Neue Werkstattkurse

Ab dem 2. März finden wieder die äußerst beliebten und gefragten Technischulungen in der Werkstatt des Unimog-Museums statt. Dieses Mal geht es um den U 411 und seine



Technik. Jeder Kurs dauert zwei Tage und kostet 399 Euro. Es gibt bis Ende März insgesamt sechs Kurse für je 10 Teilnehmer. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem Unimog-Club Gaggenau e.V. statt, über den auch die Anmeldung erfolgt (www.unimog-club-gaggenau.de).

Infos zu allen anderen Aktivitäten und Veranstaltungen, insbesondere zum Funktionsmodellbau-Wochenende, findet man unter www.unimog-museum.de.

RESTAURANT WOLPERTINGER

Der erste Naturparkwirt Baden-Badens

Als erste Baden-Badener Gastronomen schloss sich das Restaurant Wolpertinger im Jahre 2015 den Naturparkwirten an. Die Initiative des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald hat zum Ziel, die typische Schwarzwälder Kulturlandschaft zu sichern, indem die angeschlossenen Wirte bevorzugt Produkte aus der Region verwenden.

„Wichtig ist uns in erster Linie, dass die Produkte aus nachvollziehbarer und regionaler Erzeugung kommen und die Tiere eine artgerechte Haltung und eine natürliche Futtergrundlage genossen haben“, sagt Tom Stolz. Er führt gemeinsam mit Michael Drescher das Restaurant seit 20 Jahren.

Als Besonderheit bietet der Wolpertinger leckere Wildgerichte aus heimischer Jagd aus den Revieren rund um den Merkurwald bei Ebersteinburg an. Mitten im Grünen und direkt am Rand des Merkurwalds genießen Sie zudem eine herrliche Aussicht. Natur pur nur 3 km vom Zentrum Baden-Badens.

Immer einen Besuch wert ist das Wolpertinger auch aufgrund der vierteljährlich wechselnden und zu Veranstaltungen wie dem Candle-Light-Dinner liebevollen Dekoration.



#nachhaltig #artgerecht #ausderregion



...so schmeckt die Heimat: Wir verwöhnen Sie mit regionalen Produkten aus artgerechter Haltung und nachhaltigem Anbau. Genießen Sie badische Spezialitäten und leckere Wildgerichte, serviert mit herrlichem Panoramablick.

Restaurant Wolpertinger - Hotel Merkurwald
Staufenweg 1 - 76530 Baden-Baden/Ebersteinburg
Tel: 07221-24140 - info@merkurwald.de
Öffnungszeiten: Täglich von 17-23 Uhr - Sonn- u. Feiertags: 12-23 Uhr

Der neue Kulturrausch weckt Vorfreude auf viele bunte Gastspiele im Frühjahr

Publikumsbeliebte, Newcomer und Bühnengrößen zu Gast auf der klag-Bühne

Das neue Programm startet im Januar mit mehreren Jahresrückblicken auf das ereignisreiche 2022, bevor es im Februar mit **Katie Freudenschuss** (04.02.) und **Gunzi Heil** (25.02.) in die Vollen geht. Zum ersten Mal spielt das unnachahmliche **Huub Dutch Duo** auf der klag-Bühne (10.03.), nachdem es bereits im Rantastic-Biergarten und im Rotenfelser Schlosszelt für Begeisterungstürme sorgte. Die klag-Hausband **Tikibar** verabschiedet sich von der Bühne und spielt ein letztes Mal Murgtälern Latin Rock'n'Roll (11.03.).



anders a-Cappella Deutschpoeten Bild: © Felix Groteloh

Jede Menge prominenter Künstler geben sich im Frühjahr die Klinke in die Hand:

Gankino Circus (24.03.), **Django Asül** (31.03.), **Quichotte** (01.04.)
Nicht gänzlich unbekannt in Gaggenau, aber eine

Newcomerin ist die Freiburger Singer-Songwriterin **Laura Braun**, die bei der letzten Kleinkunstpreisverleihung in Offenburg vom ersten Ton an berührte und überzeugte. Im klag zu erleben am Fr. 28.04.

Auch die beliebte Jugendveranstaltung „**Rock 12**“ erfährt am Sa. 29.04. eine Neuauflage. **Destination, Finding Harbours** und **Reflections** werden unter Anleitung von dem erfahrenen Coach Gerald Sänger die Bühne rocken, bevor die fünf Jungs von **anders a-Cappella** am 05.05. klanglich ihr Herz ausschütten.

Am Sa. 06.05. ist die Baden-Badenerin **Murzarella** mit ihrer neuen Show „Bauchgesänge – ab in die zweite Runde“ zu Gast und lässt die Puppen tanzen – und vor allem singen.

Die zwei im Murgtal heißgeliebten **Oropaxe** sind gleich an drei Abenden im Mai mit ihrer Experimental Show zu Gast. Endlich kehrt auch das Kult-Duo **Ezio** an ihre alte Wirkungsstätte zurück (17.05.) und gibt ein Best-of ihrer Songs in intimer Clubatmosphäre.

Das neue Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in Gaggenau und Umgebung aus. Weitere Infos und Tickets sind unter www.rantastic.com oder www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich.



Lisa Feller: zu Gast am 20.04. auf der klag-Bühne

Bild: © IKJO

„Kulturrausch für Kids“: Theater-Spaß mit Clown-Duo Herbert und Mimi und einem reiselustigen Pinguin

Am Donnerstag, 2. März spielt das Theater Patati Patata aus Reutlingen das Stück „**Der dickste Pinguin vom Pol**“ für Kinder ab vier Jahre.

Wind, Eis, Schnee... Das ist alles – mehr gibt es nicht am Südpol. Unser Pinguin passt hier nicht her – ihm ist hier einfach zu kalt. Ich will nach Sardinien, denkt sich unser Pinguin, denn da gibt's immer Sardinien zu füttern – lecker. Und da brennt mir die Sonne auf das Federkleid. Nix wie hin.



Der dickste Pinguin vom Pol

Bild: © Simone Staron

Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach Identität und dem richtigen Platz auf der Welt mit viel Bewegung, Tanz, Musik, Gesang.

Rotnasig, witzig und selten einer Meinung sind die beiden liebenswerten Clowns **Herbert & Mimi**. Am Dienstag, 2. Mai gastiert das Duo aus Österreich mit „**Glatt verkehrt**“, einem Stück für Kinder ab drei Jahre. Herbert und Mimi stricken sich durch alle möglichen Märchen und versuchen, mithilfe der Kinder verlorene Maschen aufzufangen. Wenn sie nicht mehr weiterwissen, kann das Publikum helfen, die verschiedenen Strickmuster zu vollenden. Dass dabei nicht alles glattläuft, versteht sich von selbst.

Beide Vorstellungen beginnen um 15:30 Uhr und dauern ca. 50 Minuten. Eintrittskarten zum Einheitspreis von 8 Euro sind im Kulturbüro, in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau (Tel. 07225 962 513). Im Interesse der Kinder und der Vorstellungen wird um Einhaltung des Mindestalters gebeten.

Gaggenau

rausch kultur in der klag-Bühne



Fr. 10.3. | 20 Uhr
Huub Dutch Duo
Life is fine – when you're on Wäscheline!



Fotos: Reinhold Bauer, HDD Pressefoto

Sa. 11.3. | 20 Uhr
Tikibar Heimspiel – Abschiedskonzert

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Info Tel. 07225 962-513 | www.kulturrausch-gaggenau.de

VIEL LOS IN GAGGENAU

Tipps

Von Fastnachtsumzügen bis zum Ostermarkt – in Gaggenau ist immer etwas los



Fastnachtsumzug in Hörden Bild: © Ulrike Klumpp

In Gaggenau reiht sich eine Veranstaltung an die andere. Gerade für die fünfte Jahreszeit ist die Stadt mit ihren Fasnachtshochburgen wie Schmalzloch (Hörden) bekannt. Die meisten Narrenbäume wurden bereits im Januar gestellt. Jetzt im Februar wird in Hörden und auch in Ottenau zum traditionellen „Schnurren“ eingeladen. Am „Schmutzigen Donnerstag“ wird das Rathaus gestürmt. Dann muss die Spitze der Stadtverwaltung, allen voran der Oberbürgermeister, „abdanken“, und die Narren übernehmen die Macht. Es folgt die närrische Ratssitzung am Rosenmontag im Bürgersaal des Rathauses.

Vier Fastnachtsumzüge

Gleich drei große Umzüge mit traditionellen Holzmaskengruppen und modernen Motivwagen finden in der heißen Phase der Fastnacht in Gaggenau statt. Einige tausend Besucher werden in diesem Jahr bei den Umzügen erwartet, die nach fast dreijähriger Pause nun wieder „wie früher“ stattfinden können. Bereits am **Sonntag, 5. Februar** laden die Kuppelsteiner Hexen aus Anlass ihres 33-jährigen Bestehens zu einem Umzug durch Ottenau. Start ist um 13:11 Uhr an der Merkurhalle.

Am **Fastnachtssamstag, 18. Februar**, findet unter der Leitung der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels um 14.11 Uhr der „Große Fasentumzug“ durch Rotenfels statt. Am **Fastnachtssonntag, 19. Februar**, richtet die Narrenzunft Hörden ihren „Internationalen Umzug“ aus. Startschuss für den Lindwurm durch Hörden ist um 14.11 Uhr. Am **Fasentdienstag, 21. Februar**, trifft sich das närrische Volk um 13:33 in Ottenau. Zum 61. Mal bereits schlängelt sich der Närrische Wurm durch das „Holzmaskendorf“ Ottenau. Jeder Ortsteil hat seine Besonderheiten, jeder Umzug seinen eigenen Schwerpunkt. Deshalb am besten vorbeikommen und mitfeiern, wenn es heißt Uhu, Narri Narro, Brotsack Helau, Schäg-Schäg, Ahoi oder Krah Krah!

Es empfiehlt sich zum Besuch der Umzüge mit der Stadtbahn anzureisen, alle drei Ortsteile sind an die Stadtbahn angeschlossen und sehr gut erreichbar.

Ostermarkt mit Kunsthandwerk

Über 50 Teilnehmer hat der Ostermarkt, der am **Sonntag, 19. März** in der Gaggenauer Innenstadt stattfindet. Von 11 bis 18 Uhr können an den Ständen der Kunsthandwerker dekorative Artikel, Geschenkideen und österliche Kreationen entdeckt werden. Die Kunsthandwerker zaubern mit unterschiedlichsten Materialien individuelle und teils auch sehr originelle Hingucker. Die Stände verteilen sich in der Fußgängerzone, der Hauptstraße und auf dem Marktplatz. Gleichzeitig laden die Gaggenauer Händler zwischen 13 und 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Verbinden lässt sich der Ausflug nach Gaggenau zum Einkaufen, Bummeln und Entdecken zudem mit kulinarischen Leckereien.

Kleine Vorschau für April

Schlag auf Schlag geht es im April weiter. Zu den Höhepunkten in diesem Frühlingsmonat zählt die historische Stadtführung durch Gaggenau am **28. April** um 17 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus in Gaggenau. Dabei können die Teilnehmer bei einem erlebnisreichen Rundgang in die Geschichte der Stadt eintauchen. Viel zu sehen gibt es bei der 20. Auflage von **Baden-Classic** des Motorsportclubs Michelbach am **28. und 29. April**.

Für die Zuschauer bieten sich viele Möglichkeiten die Fahrzeuge zu bewundern, die sich in einer so genannten Gleichmäßigkeitsfahrt miteinander messen.



GAGGENAU

Gaggenauer Ostermarkt

Schönes, Nützliches, Dekoratives



**Verkaufsoffener
Sonntag**
von 13 bis 18 Uhr



19.3.

Sonntag, 11 bis 18 Uhr
Innenstadt Gaggenau

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse

FRÜHLINGSGEFÜHLE IN BAIERSBRONN

Runter vom Sofa, raus in die Natur: Mit dem Wanderhimmel-Opening am 23. April 2023 läutet die Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn die Wander- und Mountainbike-Saison ein.

Endlich Frühling. Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen, die letzten Schneereste sind geschmolzen. Und so fällt in der Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn traditionell bereits Ende April der Startschuss in die Outdoor-Saison.



Auf dem Mountainbike zum Huzenbacher See Bild: © Baiersbronn Touristik / Max Günter

Auf geführten Touren feiern Wanderer und Mountainbiker beim großen Wanderhimmel-Opening am 23. April 2023 gemeinsam den Beginn der warmen Jahreszeit.

Alle geführten Wander- und Mountainbike-Touren des Wanderhimmel-Openings starten an verschiedenen Orten der Gemeinde, haben jedoch das gleiche Ziel – der Kurpark in Schön-münzach. Hier erwartet die Teilnehmer zum Abschluss ein Festprogramm mit regionalen Köstlichkeiten.

Mehr Informationen zum Programm und den geführten Touren gibt es ab April unter www.baiersbronn.de/wanderhimmel-opening.



Bild: © Baiersbronn Touristik / Max Günter

ZÜFLE HOLZWERK SÄGEWERK IN BAIERSBRONN

Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Das Holzwerk ist ein moderner Weiterverarbeitungsbetrieb mit breiter Produktpalette: Kiefer, Lärche und Douglasie sind die Hölzer aus ihrem Sägewerk.

Zusätzlich zu den einheimischen Holzarten wird mit Nordischer Fichte und Sibirischer Lärche agiert, um schnell und flexibel den Kunden bedienen zu können. Bearbeiten, Weiterverarbeiten und veredeln ist ihre Stärke.

Terrasse, Fassade, Holz im Garten sowie Blockhäuser, Carports, Außen-Saunen und vieles mehr – von klein



Auf unser Holz können Sie bauen

Säge + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau
Terrasse
Fassade

Züfle
H O L Z W E R K

Kiefer
Lärche
Douglasie
Sib. Lärche
Nord. Fichte

www.zuefle-holzwerk.de

Ruhesteinstr. 173 - 72270 Baiersbronn - Tel. (07442) 3000

bis groß – individuell mit dem Kunden gemeinsam geplant. Besuchen Sie die Garten- und Blockhäuser-Ausstellung direkt am Werks-gelände – immer geöffnet und frei zugänglich in Baiersbronn-Mitteltal.



Von der Erlensägemühle zum Café und Dekogeschäft Erle

Das Café Erle in Baiersbronn-Klosterreichenbach ist etwas ganz Besonderes. Mit viel Liebe und Leidenschaft hat Familie Barth einen Ort mit einzigartigem Ambiente geschaffen.

Die alte „Erlensägemühle“, die schon zuvor dem Großvater Hans Haist gehört hatte, wurde 2010 von den heutigen Besitzern zu einem Café und Dekogeschäft umgebaut. Dabei ist es gelungen, die Vergangenheit dieses außergewöhnlichen Ortes in die Gegenwart einfließen zu lassen. Das alte Gebäck konnte zu einem Großteil erhalten und in die neuen Räumlichkeiten integriert werden.

Die Erle liegt nur 10 Minuten Fußweg von den beiden Murgtal-S-Bahnhaltestellen Klosterreichenbach und Heselbach entfernt, die direkt von Karlsruhe aus ohne Steigung erreichbar sind.



Blick über Klosterreichenbach



Schalten Sie vom Alltag ab und starten Sie mit einem leckeren Frühstück vom Buffet in den Tag (Di. - Sa. 9-12Uhr).

Nach dem gemütlichen Morgen lädt Sie die idyllische Umgebung rund um Klosterreichenbach ein, einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Egal ob beim Minigolfen, auf dem Spielplatz, beim Spaziergang durchs Ailwälder Hirschgehege, bei einer kleinen barrierefreien Wanderung zum Märtesweiher oder beim Besichtigen der ehemaligen Klosterkirche.

Hier gibt es für Klein und Groß viel zu entdecken und zu erleben.



Auf unserer großen Gartenterrasse direkt am Wasser können Sie die ersten Sonnenstrahlen im Frühling genießen. Es erwarten Sie hausgebackene Kuchen und Torten, leckere Eisbecher und erfrischende Sommerdrinks.

Oder darf es lieber etwas Herzhaftes wie Wurstsalat, Strammer Max oder Flammkuchen sein? Aus unserer großen Auswahl an Speisen und Getränken ist für jeden etwas dabei.

Ein Highlight in unserem Café ist der große Dekobereich, der zu jeder Jahreszeit liebevoll von Tochter Stephanie Großmann und Marion Ross dekoriert wird.

Vom 29.1. – 13.2. bleibt das Café und Dekogeschäft geschlossen. Diese Zeit wird genutzt um im gesamten Gebäude den Frühling einziehen zu lassen.

Ab dem 14. Februar dürfen Sie sich wieder auf besonders schöne Dekorationen mit viel Holz, Metall, Glas und Naturfarben freuen.

Das gesamte Team freut sich darauf, Sie in unserem Deko-Café begrüßen zu dürfen und Ihnen den Aufenthalt in der Erle zu einer besonderen Zeit zu machen.

Weitere Informationen unter www.erle-cafe.de


erlebe es!

Entdecken Sie das Besondere!

Große Frühlingsausstellung

- | Frühstücksbuffet
- | hausgemachte Kuchen u. Torten
- | kalte und warme Köstlichkeiten



Murgtalstraße 195
72270 Baiersbronn
Klosterreichenbach

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. 9-18 Uhr
So. & Mo. Ruhetag

Tel.: 07442 | 122374
www.erle-cafe.de
mail@erle-cafe.de

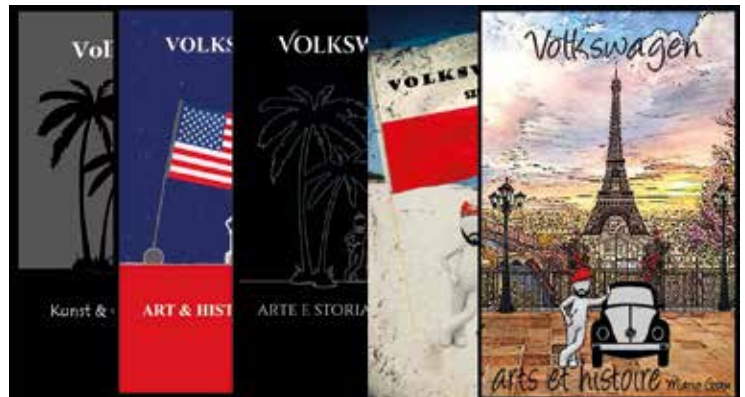
NEUES BUCH VON MARIO GRAU

VOLKSWAGEN: KUNST UND GESCHICHTE

Mit diesem einzigartigen Sammlerstück voller Kunstwerke von der Gründung bis zur detaillierten Beschreibung der einzelnen Wagen findet sich fast alles, was Sie über die Marke Volkswagen wissen müssen. Dieses Buch eignet sich aber auch für Quereinsteiger oder als besonderes Geschenk für einen guten Freund oder Freundin. Entdecken Sie die Welt von Volkswagen und lassen Sie sich verzaubern. Bestellen kann man das Buch unter der ISBN-Nr.: 979-8366375726

Dieses Buch umfasst:

- Gründung
- Kunstwerke
- Lexikon



SENNsATIONELL:

„PREMIUM“-OUTDOOR-OFEN ENTWICKELT

Viele Menschen lieben Flammkuchen. Ein Stück dünn ausgerollter Boden aus Brotteig, klassisch belegt mit Schmand, Zwiebeln und Speck, der bei starker Hitze für kurze Zeit im Ofen gebacken wird.

Für die Brüder Daniel und Bernhard Senn ging die Liebe zum Flammkuchen so weit, dass sie einen eigenen Outdoor-Flammkuchenofen entwickelt haben. Sie brauchten viereinhalb Jahre und

fünf Prototypen, bis sie den in ihren Augen optimalen Ofen entwickelt hatten. Daniel Senn fertigte den ersten kleinen Prototypen aus Plastik und Wellpappe an, um ein Gefühl für die Proportionen zu bekommen. Sein Bruder Bernhard steuerte für die jeweiligen Modelle den Kaminabzug bei.

Der Flammkuchenofen besteht aus Edelstahl. Da sich Edelstahl unter Hitze verbiegt, versahen die Brüder die Bauteile mit Außenkanten, um die gewünschte Stabilität zu erreichen. Für die Innenverkleidung des Feuerraums, der mit Holz befeuert wird, werden Schamottsteine verwendet, die eine optimale Wärmespeicherung ermöglichen. Diese beziehen die Brüder bei einem Hersteller in Norddeutschland. Die Zuschnitte der Edelstahlteile werden von einem metallverarbeitenden Unternehmen aus Gaggau hergestellt. Der 90 Kilo schwere Outdoor-Ofen ist als Steckmodell „auf das 100stel“ passgenau und auch für ungeübte Zeitgenossen leicht aufzubauen.

Mit der Temperaturanzeige hat man die Hitze jederzeit im Blick, eine befestigte Sanduhr aus Glas gibt die Zeitspanne an, wann der Flammkuchen aus dem Ofen genommen werden kann. Die heiße Luft im Inneren wird durch einen Kanal zum Kamin geführt, dadurch verteilt sich die Hitze im Ofen gleichmäßig. Deshalb muss der Flammkuchen während des Backvorganges nicht gedreht werden. Die Schamottsteine sind leicht auswechselbar, der Kamin besitzt eine Regenhaube,

und ein dazugehöriger großer Flammkuchenschieber ist seitlich am Ofen in gelaserten Schlitten befestigt. Weitere Zubehörteile runden das Fabrikat ab, das auch zum Brot- und Pizzabacken benutzt werden kann. Der Edelstahl-Ofen kann ganzjährig im Freien stehen, da er nicht korrodiert.

Die regionale Nachfrage steigt seit der fertigen Entwicklung kontinuierlich an. Geliefert wird der Edelstahl-Ofen in einer 60 x 50 x 30 cm großen Holzkiste, die wiederverwertbar ist, aber auch zurück genommen wird.

Weitere Infos unter www.sennsationell.de.

Backen Sie unabhängig von Strom und Gas!



10% Rabatt

Aktionscode: LM2023
Bei Bestellung angeben!

- hochwertiger Edelstahl-Ofen
- korrosionsbeständig
- kurzes Vorheizen
- Holzgefeuert
- 30 Flammkuchen/Stunde
- Temperaturanzeige

www.sennsationell.de



Praktisches Zubehör: Flammkuchenbrettständer

AUSFLUG AUF DEN MERKUR

Tipp

Ein Ausflug auf den Merkur ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis für die ganze Familie. Bis heute kann man den Gipfel nicht mit dem Auto erreichen. Stattdessen bringt Sie die MerkurBergbahn, eine der längsten und steilsten Standseilbahnen Deutschlands, in wenigen Minuten bequem auf den 668 m hohen Gipfel.

Die Bahn hat eine Streckenlänge von 1.192 Meter und überwindet einen Höhenunterschied von 370 Metern bei einer Steigung von 23 % bis 58 %.

Die Zugänge an der Tal- und Bergstation sind barrierefrei.

Wanderer können den langen Aufstieg auch auf gut ausgeschilderten Wanderwegen zu Fuß absolvieren (Gehzeit ca. 1,5 Stunden). Die Umgebung rund um den Merkur ist ein Paradies für Wanderfreunde.

Direkt an der Bergstation befindet sich die Gaststätte „Merkurstüble“. Genießen Sie die reiche Auswahl an Getränken und regionalen Speisen im Freien auf der großen Terrasse oder in gemütlicher Hüttenatmosphäre.

Die große Liegewiese mit kostenlos bereitgestellten Liegestühlen und ein Kinderspielplatz runden das Freizeitangebot in luftiger Höhe ab.

Den 23 Meter hohen Merkurturn mit Aussichtsplattform kann man über Treppen oder über einen Aufzug erreichen. Genießen Sie den einmaligen Rundblick über Baden-Baden, den Schwarzwald, das Murgtal, die Rheinebene und die Vogesen.

Der Merkur ist inzwischen auch zu einem attraktiven Fluggebiet für Gleitschirmflieger geworden. Bei schönem Wetter können Besucher die Gleitschirmflieger bei den Vorbereitungen zum Start und anschließend hoch in der Luft beobachten und dabei das einmalige Panorama genießen. Der Startplatz befindet sich unmittelbar neben der Bergstation.

Sie erreichen die Talstation der Bergbahn mit den Bussen der Linie 204 ab Leopoldsplatz und der Linie 205 ab Bahnhof Baden-Baden oder mit dem Pkw über Bertholdplatz und Friedhofstraße. Parkplätze begrenzt vorhanden.



Adresse: Mercuriusberg 2, 76530 Baden-Baden

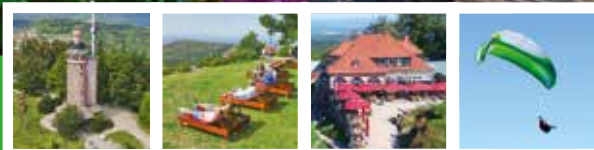
Öffnungszeiten: Täglich von 10 Uhr bis 22 Uhr

Weitere Infos auf www.stadtwerke-baden-baden.de.

Bild: Stadtwerke Baden-Baden



Unser Merkur
ist immer einen
Ausflug wert!



Öffnungszeiten der MerkurBergbahn:

Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr

Info: 07221 277-650

www.stadtwerke-baden-baden.de



Bild: Stadtwerke Baden-Baden

Termine: www.murgtal.org

Aus organisatorischen oder gesundheitlichen Gründen entfallen immer wieder angekündigte Veranstaltungen. Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern, ob diese stattfinden.

Dauerveranstaltungen

Seit dem letzten Fahrplanwechsel verkehrt der beliebte **Freizeitexpress „Murgtöler“** ganzjährig jeden Sonn- und Feiertag von Mannheim über Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt direkt ins Murgtal mit Bedienung aller Eilzughalte bis nach Freudenstadt. Zum Einsatz kommt barrierefreies Wagenmaterial vom Typ Coradia Continental mit mehr Komfort und mehr Platz in den Mehrzweckabteilen. Neben Wanderern und Radfahrern dürfen sich darüber nun auch Winterausflügler freuen, die aus der Rhein-Neckar-Region zum Skifahren, Langlaufen oder Rodeln in den Schwarzwald reisen möchten. Weitere Informationen unter www.bwegt.de.

RASTATT

Klassische Schlossführungen im Residenzschloss Rastatt. Die Innenräume sind nur im Rahmen von Führungen bis 31. März von dienstags bis sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr stündlich zu besichtigen. Ab dem 1. April finden die Führungen bis 16 Uhr statt. Information und Anmeldung über das Besucherzentrum (Kasse) Residenzschloss Rastatt unter Tel.: 07222 978385.

Klassische Schlosskirchenführung. Die Kirche ist bis zum 31. März von Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen um 14 und 15 Uhr nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Ab dem 1. April finden die Führungen um 14, 15 und um 16 Uhr statt. Dauer: ca. 50 Minuten. Information und Anmeldung über das Besucherzentrum (Kasse) Residenzschloss Rastatt unter Tel.: 07222 978385.

Klassische Schlossführung im Schloss Favorite. Ab dem 15. März sind die Räumlichkeiten dienstags bis sonntags und feiertags ab 10 bis 17 Uhr stündlich zu besichtigen. Information und Anmeldung über das Besucherzentrum (Kasse) Schloss Favorite Rastatt unter Tel.: 07222 41207.

GAGGENAU

Ende Januar war es so weit: Das neue, doppelt so große Unimog-Museum öffnete seine Pforten. Und präsentiert bis zum Spätherbst „Das

Beste aus dem Unimog-Museum“. In der Eröffnungsausstellung werden fast alle Baureihen des Unimog und MB-trac und dazu etliche Anbauten aus den verschiedensten Anwendungsbereichen gezeigt. Bestückt ist die Schau, wo immer es geht, mit Fahrzeugen und anderen Exponaten aus den Museumsdepots, die zum Teil noch nie öffentlich zu sehen waren. Weitere Informationen unter www.unimog-museum.com.

GERNSBACH

Mit der Ausstellung **„ZUKUNFT MOORI!“** zeigt die Akademie für Natur- und Umweltschutz des Umweltministeriums Baden-Württemberg die verschiedenen Facetten der Moore und wirbt für ihren Schutz. Es wird Veranstaltungen in Form von geführten Wanderungen, Vorträgen, Familientagen, Verköstigungen und vielem mehr geben. Weitere Informationen unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Die **Kunstaussstellung mit Werken von Valentina Munteanu** im Gernsbacher Rathaus ist vom 4. März bis Ende April 2023 zu den Öffnungszeiten des Rathauses montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 644446.

Die **34. Gernsbacher Puppentheaterwoche** findet statt vom 25. März bis 1. April 2023 statt. Zwei Wochen vor Ostern steht Gernsbach ganz im Zeichen des Puppentheaters. Bühnen und Spielende aus ganz Deutschland bieten eine Woche lang in der Stadthalle, Badener Straße 1, tolles Theater für Jung und Alt an. Informationen und das Programmheft erhalten Sie ab Ende Februar bei der Tourist-Info Gernsbach unter Tel.: 07224 644446 oder unter www.gernsbach.de. Karten sind ab 1. März erhältlich bei der Tourist-Info oder unter www.reservix.de.

FEBRUAR

Donnerstag, 02.02.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Multivision: Hartmut Krinitz KORSIKA – Insel der Schönheit.** Eli und Hartmut Krinitz haben Korsika auf zahlreichen ausgedehnten Reisen erkundet. Mit dem Faltboot paddelten sie zu einsamen Traumstränden und durchquerten das raue, grandiose korsische Bergland auf dem legendären Fernwanderweg GR 20. Treffpunkt: Jahnhalde, Eckener Str. 1. Eintritt: 9 Euro, Mitglieder 6 Euro, Schüler, Studenten 4 Euro. Karten über den Vorverkauf in der Buchhandlung

„Bücherwurm“, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

Freitag, 03.02.2023

GERNSBACH

17 Uhr, **Bei Vollmond im Wolfsrevier.** Wo und wie leben Wölfe? Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne? Bei dieser Wanderung an einem Vollmondabend wird das Wildtier Wolf sachlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 2 Stunden. Für alle Interessierten ab 10 Jahren. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Samstag, 04.02.2023

RASTATT

17 Uhr, **Feierlicher Glanz – Abendführung in der Schlosskirche.** In der Dämmerung entfaltet das Innere der Schlosskirche mit seiner prachtvollen Ausstattung eine besonders feierliche Wirkung. So muss die Kirche von Markgräfin Sibylla Augusta gewirkt haben, als sie ganz und gar nur von Kerzen beleuchtet war: Einzelne Preziosen wie die Reliquienschreine leuchten im Halbdunkel, ihre kostbare Pracht erstrahlt auf besondere Weise. Dabei kommen Details zum Vorschein, die bei Tageslicht nicht ins Auge fallen. Taschenlampen werden gestellt. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

14.11 Uhr, **Narretei am Lindenplatz.** Treffpunkt: Am Lindenplatz in Gaggenau-Michelbach. Weitere Informationen unter www.dieschaeger.de.

19.11 Uhr, **10. Hexennacht der Kuppelsteiner Hexen zum 33. Jubiläum.** Treffpunkt: Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 19. Weitere Informationen unter www.kuppelsteinerhexen.com.

19.59 Uhr, **Schmalzlocher Schlempeparty.** Diese ultimative Fasentparty findet immer am Wochenende zwei Wochen vor dem Fastnachts-sonntag statt. Für Atmosphäre ist mit DJ und Livemusik natürlich gesorgt, einschließlich Cocktail-Bar und gemütlichem Ambiente. Treffpunkt: Flößerhalle Hörden, Landstr. 2. Weitere Informationen unter www.schmalzloch.de.

20 Uhr, **Katie Freudenschuss – Nichts bleibt wie es wird.** Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss – eine Frau, ein Flügel und eine feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen – mutig, emotional und mit offenem Visier. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 22,90 Euro, erm. 19,90 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

14 Uhr, **Narrenbaumstellen in Reichental mit den Brunnberghexen und den Guggis.** Treffpunkt: Süßer Winkel Reichental. Weitere Informationen bei den Winkler Narren.



DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

76571 Gaggenau · Ringstraße 5
Tel. 07225 1039 · www.endress-shop.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr | 13 - 18 Uhr | Sa.: 8 - 12 Uhr

19.30 Uhr, **Faschingstanz in Lautenbach.** Schwimmbadinitiative Lautenbach. Treffpunkt: Bürgerhaus Lautenbach, Eichenstraße. Weitere Informationen unter www.schwellwog-treff.de/sil.

20 Uhr, **Das große Wunder Livekonzert.** Das Duo an den Rahmentrommeln und verschiedenen Keyboards mit Loop-Geräten präsentiert eine ganz eigene, ungehörte, spannende Mischung zwischen Jazz, Rock, Pop, Weltmusik, Techno, Minimal, ... mit viel Improvisation! Treffpunkt: Kirchh. Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

WEISENBACH

19.11 Uhr, **1. Damen- und Herrensitzung.** Geboten wird ein mehrstündiges buntes Programm mit Tanzbeiträgen sowie Musik- und Unterhaltungsdarbietungen. Nach dem Finale sorgt unsere Hausband für Tanzmusik. Treffpunkt: Festhalle, Erlenstr. 28. Eintritt: 12 Euro. Bestellungen ausschließlich unter Tel.: 07224 656831. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

Sonntag, 05.02.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **Triumph und Tragik des Türkenlouis.** Dialogführung. Markgraf Ludwig Wilhelm machte Karriere als kaiserlicher Feldherr, bis zum höchsten militärischen Rang. Weniger Erfolg hatte er bei den Versuchen, seinen Status als Herrscher zu erhöhen. Die zwei Seiten seines Lebens sind Themen dieser Tour durch das Wehrgeschichtliche Museum und die Prunkräume des Residenzschlosses Rastatt. Gebühr: Erw. 15 Euro, erm. 7,50 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221- 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

13.11 Uhr, **Jubiläumsumzug der Kuppelsteiner Hexen.** Treffpunkt: Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 19. Weitere Informationen unter www.kuppelsteinerhexen.com.

14.01 Uhr, **Kindermaskenball der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden.** Für kleine und große Gäste gibt's ein buntes Programm mit allerlei Kurzweil und gleichzeitig wird gleich zum Beginn geübt, was ein richtiger Umzug ist. Treffpunkt: Grundschule Hörden, Hördener Str. 43. Von dort wird die Schar zur Flößerhalle Hörden begleitet. Weitere Informationen unter www.schmalzloch.de.

GERNSBACH

11 Uhr, **Meine Lieblingstour im Sommer, Herbst und Winter.** Lieblingstour im Winter. Die Wanderungen starten am Infozentrum oder in erreichbarer Nähe. Welcher Mitarbeiter des Teams welche Strecke am jeweiligen Termin führt, wird zwei Wochen vorher über die Homepage www.infozentrum-kaltenbronn.de bekannt gegeben. Dort erfahren Sie dann auch den Treffpunkt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

11.30 Uhr, **Führung Kunstweg am Reichenbach.** Der Waldpfad entlang des Reichenbachs bildet eine idyllische Kulisse, teils ergänzt, teils durchbrochen von über 40 Werken unterschiedlicher Künstler. Treffpunkt: am Beginn des Weges beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung in Gernsbach-Hilpertsau. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Länge: ca. 6 km. Führung kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen

unter www.kunstweg-am-reichenbach.de oder unter Tel.: 0176 24819344.

Freitag, 10.02.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Helene Bockhorst – Die Bekenntnisse der Hochstaplerin.** Mit ihrem ersten Soloprogramm war Helene Bockhorst überraschend erfolgreich. Überraschend deswegen, weil man sich eine Comedienne eigentlich anders vorstellt – nicht so schüchtern und nicht ganz so kaputt in der Birne. Und sind ein Hang zum Exhibitionismus und eine Vorliebe für schillernde Hosen wirklich genug, um sich langfristig einen Platz auf der Bühne zu verdienen? Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 22,90 Euro, erm. 19,90 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

16 Uhr, **Tag der offenen Tür in der Realschule Gernsbach.** Treffpunkt: Realschule Gernsbach, Am Bachgarten 8. Weitere Informationen unter realschule-gernsbach.de.

20.11 Uhr, **Faschingssitzung.** Ein etwa 4-stündiges Programm mit Bütenreden, Sketchen, Tänzen und Live-Sängern. Treffpunkt: Ebersteinhalle Obertsrot, Obertsroter Str. 42. Weitere Informationen unter www.fcobertsrot.de.

Samstag, 11.02.2023

GAGGENAU

10.30 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau.** Wenn sich am Kamishibai-Theater der rote Vorhang hebt, lädt Elke Rohwer vom KINDgenau e.V. Kinder ab vier Jahren zum Zuschauen, Zuhören und Stauen ein. Danach wird passend zur Geschichte gemalt und gebastelt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Für Kinder ab 4 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

18.11 Uhr, **it's Schäger-Time.** Närrischer Abend in der Wiesentalhalle. Treffpunkt: Wiesentalhalle Michelbach, Heilweg 5. Eintritt frei. Nähere Informationen unter www.dieschaeger.de.

GERNSBACH

13.11 Uhr, **24. Narrenbaumstellen und Fastnachtsumzug.** 13.11 Uhr Narrenbaumstellen, 14 Uhr Holzmaskenumzug. Hunderte Narren werden die Altstadt wieder zu einer gigantischen Festmeile machen. Ein buntes Treiben in der Stadthalle wird die Narren zum Verweilen einladen. Es kann sich jeder sicher sein, dass für Unterhaltung und das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird.

Treffpunkt: Marktplatz und Altstadt Gernsbach, anschließend Stadthalle Gernsbach. Weitere Informationen unter www.waldschaedder.de.

19.33 Uhr, **Faschingssitzung.** Ein etwa 4-stündiges Programm mit Bütenreden, Sketchen, Tänzen und Live-Sängern. Treffpunkt: Ebersteinhalle Obertsrot, Obertsroter Straße 42. Weitere Informationen unter www.fcobertsrot.de.

WEISENBACH

19.11 Uhr, **2. Damen- und Herrensitzung.** Geboten wird ein mehrstündiges buntes Programm mit Tanzbeiträgen sowie Musik- und Unterhaltungsdarbietungen. Nach dem Finale sorgt unsere Hausband für Tanzmusik. Treffpunkt: Festhalle, Erlenstr. 28. Eintritt: 12 Euro. Bestellungen ausschließlich unter Tel.: 07224 656831. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

Sonntag, 12.02.2023

RASTATT

11 Uhr, **Für die Ewigkeit gedacht.** Sibylla Augusta und ihre heiligen Stätten. In Rastatt ließ sich die fromme Markgräfin Sibylla Augusta „Heilige Stätten“ aus dem Leben Jesu nachbauen: die Schmerzhafte-Muttergottes-Kapelle und die Heilige Stiege, das Grab Christi in der Schlosskirche, die Kapelle Maria Einsiedeln und die heute verschwundene Loretokapelle. Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Dauer: 3 Stunden. Gebühr: 25 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

13 Uhr, **Naturführung mit Rainer Schulz: Rund um den Murgsee.** Geführte Wanderung mit den Themen: Wintergäste auf und an der Murg, Bäume am Wasser, Geotop am Pionierweg. Treffpunkt: Eingang Rathaus, Hauptstr. 71. Dauer: ca. 2 Stunden. Anmeldung unter: waldraider@gmx.de.

GERNSBACH

14 Uhr, **Winterwald – Wintermoor.** Eine Wanderung zu einem Hochmoor am Kaltenbronn. Kälte, Nässe und extreme Temperaturschwankungen bestimmen dort das Leben. Wie trotzen die Pflanzen den Widrigkeiten des Winters? Eine Einführung in den Lebensraum Hochmoor im Winter. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 2,5 bis 3 Stunden. Länge: 5 km. Für alle ab ca. 10 Jahren. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Es ist soweit Orangenzeit!

Aus dem sonnigen Sizilien,
wöchentlich frische
Bio-Orangen
und **Zitrusfrüchte** aus
eigenem familiären Anbau.
Ab Ende Nov. bis Ende März



... Italien vom Feinsten!



Antonino zeigt stolz seine Ernte!

Pronto Casa • Max-Roth-Str. 13 • 76571 Gaggenau
Fon 07225-986113 • Fax 07225-986114
www.pronto-casa.de

15 Uhr, **Gemeindekaffee Gemeindeteam Lautenbach**. Treffpunkt: Kirchensaal Kath. Kirche Mariä Heimsuchung, Bernauer Straße. Weitere Informationen unter www.kath-gernsbach.de/ueber-uns/gemeindeteams/lautenbach.

Mittwoch, 15.02.2023

GAGGENAU

15.30 Uhr, **Bücherzwerge**. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren begeben sich bei den Bücherzwerge in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden neue (Lese-)Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 07225 962521 oder unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

19 Uhr, **Narrenbaumstellen in Bad Rotenfels mit anschl. närrischem Treiben**. Treffpunkt: Altes Rathaus Bad Rotenfels, Rathausstr. 11. Weitere Informationen unter www.domaenenwaldgeister.de.

GERNSBACH

19 Uhr, **Narrenbaumstellen in Scheuern**. Der schön geschmückte Narrenbaum wird am Sternplatz in Scheuern unter den Klängen der Guggenmusik nur mit Manneskraft aufgestellt. Danach gibt es eine zünftige Après-Ski-Party mit Spezialitäten vom Grill, auch vegetarisch, Glühwein und kalten Getränken. Weitere Informationen unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

Donnerstag, 16.02.2023

GERNSBACH

11.11 Uhr, **Schmutziger Donnerstag – Rathaussturm**. Die Gernsbacher Narren übernehmen die Macht in der Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Igelbachstraße.

14.30 Uhr, **Schmutziger Donnerstag in Reichental**. Die Brunnberghexen Reichental übernehmen die Macht im Dorf. Närrisches Treiben auf dem Rathausplatz Reichental, Kaltenbronner Straße, mit Guggemusik. Weitere Informationen unter www.reichentaler-brunnberghexen.de.

17.11 Uhr, **Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln e.V.** Treffpunkt: Blumeplatz und Kirch Obertsrot. Weitere Informationen unter www.obertsroter-schlossbergteufel.de.

WEISENBACH

10 Uhr, **Eichofrühstück im Alten Feuerwehrgerätehaus**. Zur Stärkung für diesen Tag gibt es ein buntes Buffet. Musik, Spaß und Unterhaltung sind im schön gezierten Alten Feuerwehrgerätehaus garantiert. Treffpunkt: Altes Feuerwehrgerätehaus, Kelterstr. 2. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

14.30 Uhr, **Rathausstürmung**. Das Rathaus wird gestürmt und der Bürgermeister entmachtet. Die Aktiven der KG werden für die eine oder andere Überraschung sorgen. Treffpunkt: Altes Feuerwehrgerätehaus, Kelterstr. 2. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

17.11 Uhr, **Narrenbaumstellen**. Das traditionelle Narrenbaumstellen am „Kronplatz“ mit den Auer Schlempe. Treffpunkt: Gasthaus „Zur Krone“, Ja-

kob-Bleyer-Str. 21. Eintritt frei. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 918315.

Freitag, 17.02.2023

GERNSBACH

19 Uhr, **Scheuerner Fasnachtsball**. In der Aula der Grundschule wird ein buntes Programm angeboten, es gibt einige Showtänze, Guggenmusik und weitere lustige Vorträge, dazwischen darf fleißig das Tanzbein geschwungen werden, später klingt der Abend an der Outdoorbar aus. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Treffpunkt: Grundschule Scheuern, Schwannweg. Weitere Informationen unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

19.01 Uhr, **Fastnachtssitzung**. Buntes Programm aus Büttenreden, Sketchen, Tanzeinlagen und vielem mehr. Treffpunkt: Turn- und Festhalle Reichental, Langenackerstraße. Weitere Informationen unter www.musikverein-reichental.de.

Samstag, 18.02.2023

GAGGENAU

14.11 Uhr, **Großer Fasentumzug in Bad Rotenfels mit anschl. närrischem Treiben**. Treffpunkt: Festhalle, Am Gommersbach 7. Nähere Informationen unter www.domaenenwaldgeister.de.

17.11 Uhr, **Narrenbaumsetzen und Schlempe-markt in Hörden**. Am Fasnachtssamstag ist im närrischen Flößerdorf urige Fasnacht angesagt. „Alle machen mit“, freuen sich die Initiatoren, die Hördenere Vereine, die mit dieser Veranstaltung einmal mehr an einem Strang ziehen. Der Schmalzlocher Narrentempel wird zu diesem Anlass jeweils in eine riesige Markthalle verwandelt, wo unter dem Motto „Alt-Schmalzoch“ Marktstände und Besenwirtschaften zum Verweilen einladen. Für Unterhaltung und närrische Einlagen ist gesorgt. Treffpunkt: Flößerhalle Hörden, Landstr. 2. Weitere Informationen unter www.schmalzloch.de.

GERNSBACH

14.30 Uhr, **Kinderfasching in Scheuern**. Kinderfasnacht mit Kostümpremierung in Scheuern. Organisierte Spiele, ein Spaßprogramm und eine Kostümpremierung werden geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Treffpunkt: Grundschule Scheuern, Schwannweg. Weitere Informationen unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

19.01 Uhr, **Fastnachtssitzung**. Buntes Programm aus Büttenreden, Sketchen, Tanzeinlagen und vielem mehr. Treffpunkt: Turn- und Festhalle Reichental, Langenackerstraße. Weitere Informationen unter www.musikverein-reichental.de.

WEISENBACH

11 Uhr, **Narrenbaumstellen**. Der Fasentsamstag beginnt im Spritzenhaus. Mit Weißwurst und Brezeln kann man sich für das, was kommen wird, so richtig stärken. Um ca. 14.30 Uhr wird sich dann der Elferrat den groß gewachsenen Narrenbaum auf die Schulter nehmen. In Begleitung mit dem Fanfarenzug wird der Baum dann ans Spritzenhaus gebracht, um dort mit Pauken und Trompeten aufgestellt zu werden. Treffpunkt: Altes Feuerwehrgerätehaus, Kelterstr. 2. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

Sonntag, 19.02.2023

GAGGENAU

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug Hörden**. Der Schmalzlocher Fasentumzug ist wohl das Gradiöseste, was die Narrenwelt im Murgtal je gesehen hat. Er findet immer am Fasnachtssontag statt. Rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ein Vielfaches an Zuschauern sind Normalität bei diesem Spektakel, bei dem sich jedes Jahr historische Hästräger, Prunkwagen, Spielmannszüge, Musikkapellen und ideenreiches Fußvolk an der Nahtstelle zwischen alemannischer Fasnet und rheinischem Karneval ein Stelldichein geben. Startpunkt: am südlichen Ortseingang. Weitere Informationen unter www.schmalzloch.de.

Montag, 20.02.2023

GERNSBACH

14.01 Uhr, **Rosenmontagsumzug in Reichental**. Traditioneller Rosenmontagsumzug in Reichental mit Gruppen aus dem Dorf und der Umgebung, anschließend närrisches Treiben bei der Turnhalle. Treffpunkt: Reichental. Weitere Informationen unter www.reichentaler-brunnberghexen.de.

14.30 Uhr, **Rosenmontagsumzug in Rückkornhausen (Obertsrot) mit den Obertsroter und Hilpertsauer Vereinen**. Treffpunkt: Obertsroter Straße und Ebersteinhalle.

Dienstag, 21.02.2023

GAGGENAU

13.33 Uhr, **Ottenuaer Umzug**. Der Ottenuaer Umzug am Fasent-Dienstag hat eine lange Tradition und war über viele Jahre hinweg, neben dem Umzug in Hörden, der einzige große Fasent-Umzug im Murgtal. Treffpunkt: Merkurhalle, Furtwänglerstr. 19. Weitere Informationen unter www.occ-online.de.

18.11 Uhr, **Fasebutzverbrennen in Hörden**. Treffpunkt zum Umzug zur Flößerhalle: Bernhardsheim Hörden, Klingelbergstr. 13. Weitere Informationen unter www.schmalzloch.de.

20 Uhr, **Fasentverbrennung in Bad Rotenfels**. Treffpunkt: Altes Rathaus, Rathausstr. 11. Weitere Informationen unter www.domaenenwaldgeister.de.

WEISENBACH

15 Uhr, **Kinderball und Fasentverbrennung**. Der Kinderball gehört zunächst dem jungen Narrensamen und findet auf Schloss Erlen statt. Prinz Tim und seine Helfer haben ein buntes Programm vorbereitet. Am Ende des Tages findet anschließend der Kehraus mit Fasentverbrennung statt. Treffpunkt: Festhalle, Erlenstr. 28. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.hohle-eiche.de oder unter Tel.: 07224 918315.

Mittwoch, 22.02.2023

GERNSBACH

17 Uhr, **Geldbeutelwäsche und Fasentverbrennung mit den Obertsroter Schlossbergteufeln**. Treffpunkt: Blumeplatz Obertsrot. Weitere Informationen unter www.obertsroter-schlossbergteufel.de.

17 Uhr, **Kateressen**. Traditionelles Kateressen bei der Feuerwehr im Feuerwehrhaus Obertsrot. Treffpunkt: Feuerwehrhaus bei der Ebersteinhalle, Obertsroter Straße. Weitere Informationen bei der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach Abteilung Süd.

19 Uhr, **Traditionelles Fasnachtsverbrennen.** Brauchtumsveranstaltung. Treffpunkt Umzug: Sternenplatz Scheuern, Verbrennen der „Tante Fasnacht“, Scheiterhaufen am Festplatz an der Grundschule Scheuern, Schwannweg. Weitere Informationen unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

Donnerstag, 23.02.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **„Chinesisches Fest im Rastatter Residenzschloss“.** Ferienspaß im Schloss für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Feiern wie im Barock: Schon das Markgrafenpaar liebte Kostümfeste, Sibylla Augusta richtete selbst ein prachtvolles „chinesisches Fest“ für Gäste in ihrem Wirtensitz Ettlingen aus. Wie hat das damals ausgesehen? Mit diesen Anregungen lässt sich ein lustiges Fest feiern: Mit selbstgebastelten Dekorationen aus Papier und Spielen und Tänzen aus dem fernen Osten! Gebühr: 6 Euro. Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

20 Uhr, **Multivision: Thomas Rahn und Sabine Hoppe WILDES SÜDAMERIKA (3. Teil der Weltumrundung).** Warum strahlt die Kultur der Inka solch eine Faszination aus? Was treibt Antonio mit dem Dynamit in der Hand und wie fühlt es sich an, wenn es direkt neben den Reifen 800 Meter senkrecht in die Tiefe geht? Auf 30.000 Kilometern geht es im Oldtimer durch sieben faszinierende Länder entlang der Anden, von den Wüstenregionen Kolumbiens bis in die gletscherbedeckte Bergwelt Patagoniens und zum Ende der Welt auf Feuerland. Treffpunkt: Rathaus, Bürgersaal, Hauptstr. 71. Eintritt: 9 Euro, Mitglieder 6 Euro, Schüler, Studenten 4 Euro. Karten über den Vorverkauf in Buchhandlung „Bücherwurm“, per E-mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

Samstag, 25.02.2023

GAGGENAU

10 Uhr, **Märchen-Stunde in der Stadtbibliothek.** Anlässlich des „Erzähl ein Märchen“-Tags, lädt die Stadtbibliothek ein, gemeinsam in die bunte Märchenwelt einzutauchen. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

13.15 Uhr, **14. Winterwandertag der Michelbacher Rundwegfreunde.** Der Winterwandertag wird mit zwei verschiedenen Touren durchgeführt. Eine gemeinsame Einkehr der Wandergruppen in der Gaststätte XXL Murgtalblick ist geplant. Eine wetterangepasste Kleidung, Wanderstiefel und Wanderstöcke sind von Vorteil. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Treffpunkt: Wiesentalhalle Michelbach, Heilweg 5. Anmeldung nur über die Stadt-Info der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962444. Weitere Infos auch unter www.rundwegfreunde-michelbach.de.

20 Uhr, **Gunzi Heil – Solo.** „Kabarettistische Allzweckwaffe“, „rotzfrech und blitzgescheit“, „ein kultureller Belegungsfaktor schönster Güte“ urteilte die Presse über Gunzi Heil. Denn wenn der semmelblonde Schlacks auspackt, dann gibt er nicht nur in den Puppen „voll Stoff“ und schon dabei keinen, am wenigsten sich selbst. Treff-

punkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 22,90 Euro, erm. 19,90 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenalee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@altturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.altturnhalle.de.

Sonntag, 26.02.2023

GERNSBACH

15 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenalee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@altturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.altturnhalle.de.

RASTATT

11 Uhr, **Prunkvolle Demut.** Katholische Bilderwelten und Rituale im Barock. Markgräfin Sibylla Augusta ließ mit der Schlosskirche ein Kunstwerk schaffen, dessen Konzept alles erfasste, vom großen Plan bis zu den kleinen Details. Bis heute eröffnet die Schlosskirche einen suggestiven Einblick in die tiefe barocke Frömmigkeit. Der Rundgang macht sichtbar, wie sich Sibylla Augusta als christliche Herrscherin in Szene setzte – aber auch, wie der katholische Glaube im Schloss gelebt wurde. Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

MÄRZ

Donnerstag, 02.03.2023

GAGGENAU

15.30 Uhr, **Theater Patati Patata – Der dickste Pinguin vom Pol.** Wind, Eis, Schnee ... Das ist alles – mehr gibt es nicht am Südpol. Unser Pin-

guin passt hier nicht her – ihm ist hier einfach zu kalt. Die Geschichte vom reiselustigen Pinguin ist eine humorvolle Suche nach Identität und dem richtigen Platz auf der Welt mit viel Bewegung, Tanz, Musik, Gesang. Treffpunkt: Jahnhalle, Eckener Str. 1. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 8 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.kulturtausch-gaggenau.de.

Freitag, 03.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Michael Krebs – Evolution nach unten.** In mühevoller Kleinarbeit haben wir Menschen in vielen Millionen Jahren ein krasses Gehirn entwickelt, das zu hochkomplexem Denken fähig ist. Und was machen wir damit? Geräte erfinden, die uns das Denken abnehmen. Maschinen erfinden, die uns das Bewegen abnehmen. Damit wir endlich Zeit haben für die wichtigen Fragen. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 24 Euro, erm. 21 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenalee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@altturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.altturnhalle.de.

Samstag, 04.03.2023

GAGGENAU

10 Uhr, **Best Of Modellbau,** veranstaltet von Scale Art und Unimog-Museum. Auf der BEST OF wird an zwei Tagen alles geboten, was Modellbauern und technisch interessierten Menschen gleichermaßen Spaß macht! Ein Treffen der führenden Modellbauern mit jeder Menge Action, Information und Funktionsmodellbau der Extraklasse! Weitere Informationen unter www.unimog-museum.com.

20 Uhr, **THE JOHNNY CASH SHOW – presented by THE CASHBAGS.** Die Legende des „Man in Black“ lebt in den CASHBAGS weiter, dem wahr-



Pronto Casa
Italien vom Feinsten!

OLIVENÖL aus unbehandelten Oliven aus eigenem Anbau. Zertifiziert!

original italienischen Lebensmittel, Feinkost, Weinen, Wurst, Käse, Antipasti, täglich frischer Fisch und original italienisches Brot.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr und Sa. 09:00 - 15:00 Uhr

Pronto Casa · Max-Roth-Str. 13 · 76571 Gaggenau
Tel: +49 (0) 7225.986113 · Fax: +49 (0) 7225.986114 · www.pronto-casa.de

Italien auf 400 m²!

haftigsten Johnny-Cash-Revival der Welt um US-Sänger Robert Tyson. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Treffpunkt: Jahnhalde, Eckener Str. 1. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.paulis.de.

GERNSBACH

10.30 Uhr, **KidsBazar, Second-Hand-Markt Staufenberg**. Großes Angebot an Kleidung und Spielzeug für Kinder. Treffpunkt: Staufenberghalde, Staufenberger Str. 92. Bearbeitungsgebühr für Verkäufer 3 Euro. Weitere Informationen unter www.treffpunkt-staufenberg.de.

11 Uhr, **Ausstellungseröffnung Kunstausstellung mit Werken von Valentina Munteanu im Gernsbacher Rathaus**. Treffpunkt: Rathaus Gernsbach, Igelbachstr. 11. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 644446.

13.30 Uhr, **Schnittkurs für Obstbäume des Obst- und Gartenbauvereins Reichenbach e.V.** Treffpunkt wird kurzfristig in der Presse bekannt gegeben. Weitere Informationen unter www.ogv-reichenbach.de.

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt Alte Turnhalle Hilpertersau, Sonnenallee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@alteturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033.

Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de

20 Uhr, **Konzert The Leonard Cohen Project**. Bestes Entertainment „von Hand gemacht“ Songs of Love and Hate. Die Musiker konzentrieren sich vor allem auf die frühen Lieder Cohens, die noch ohne große orchestrale Begleitung maßgeblich von der markanten Stimme und der Gitarrenbegleitung Cohens geprägt sind. Treffpunkt: Kirchh. Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Eintritt 18 Euro. Karten und weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

LOFFENAU

17 Uhr, **Konzert der Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar**. Mit dem mehrfachen Gewinn des Deutschen Orchesterwettbewerbs und einem 1. Preis beim internationalen „Summa cum laude“-Wettbewerb in Wien kann sich die Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar zu den besten nicht-professionellen Kammerorchestern Deutschlands zählen. Es setzt sich aus fortgeschrittenen Musikschülern, Studierenden und jungen Berufstätigen aus Heidelberg, der Rhein-Neckar-Region und ganz Deutschland zusammen. Seit April 2007 wird das Orchester von Thomas Kalb, dem ehemaligen Generalmusikdirektor des Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg, geleitet. Zur Aufführung kommt Schuberts Streichquartett „Tod und das Mädchen“ und Tschaikowskys Streichsextett

„Souvenir de Florence“. Treffpunkt: Ev. Hl.-Kreuz-Kirche, Obere Dorfstr. 1. Eintritt: 12 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro. Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen unter guenther.mungenast@gmx.de.

Sonntag, 05.03.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **Die Macht der Mätressen**. Weibliche Lobbyisten in der Rastatter Residenz? Ganz Europa schaute auf den französischen Hof und übernahm von dort Moden und Sitten – auch die der „Maitresse en titre“. Denn nicht nur Minister und Beamte hatten am Hof das Sagen, sondern auch die Geliebte, die ganz offiziell an der Seite eines Herrschers stand. Gab es etwa eine Madame Pompadour an der Seite des „Türkenlouis“? Die Führung hinterfragt die Verhältnisse am Hof und zeigt eine der möglichen Machtpositionen für Frauen. Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

10 Uhr, **Best Of Modellbau**, veranstaltet von Scale Art und Unimog-Museum. Auf der BEST OF wird an zwei Tagen alles geboten, was Modellbaufans und technisch interessierten Menschen gleichermaßen Spaß macht! Ein Treffen der führenden Modellbaufirmen mit jeder Menge Action, Information und Funktionsmodellbau der Extraklasse! Weitere Informationen unter www.unimog-museum.com.

GERNSBACH

11.30 Uhr, **Führung Kunstweg am Reichenbach**. Der Waldpfad entlang des Reichenbachs bildet eine idyllische Kulisse, teils ergänzt, teils durchbrochen von über 40 Werken unterschiedlicher Künstler. Treffpunkt: am Beginn des Weges beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung in Gernsbach-Hilpertersau. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Länge: ca. 6 km. Führung kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.kunstweg-am-reichenbach.de oder unter Tel.: 0176 24819344.

14 Uhr, **Winterwald – Wintermoor**. Eine Wanderung zu einem Hochmoor am Kaltenbronn. Kälte, Nässe und extreme Temperaturschwankungen bestimmen dort das Leben. Wie trotzen die Pflanzen den Widrigkeiten des Winters? Eine Einführung in den Lebensraum Hochmoor im Winter. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 2,5 bis 3 Stunden. Länge: 5 km. Für alle ab ca. 10 Jahren. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

17 Uhr, **Bei Vollmond im Wolfsrevier**. Wo und wie leben Wölfe? Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne? Bei dieser Wanderung an einem Vollmondabend wird das Wildtier Wolf sachlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 2 Stunden. Für alle Interessierten ab 10 Jahren. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Montag, 06.03.2023

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Die Seidenstraße – Radabenteuer auf dem Weg nach China – Multivisionsshow**



JOKA
FACHBERATER

Die JOKA Raumwelt bei Ihrem Fachberater:

MAHLER
PARKETT & BODEN

Schwarzwaldstr. 64 · Gernsbach · Tel. 07224 3751 · www.mahler-gernsbach.de

mit Thomas Meixner. Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld auf den Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radreise wurde dann die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knapp 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Treffpunkt: Stadthalle, Badener Str. 1. Tickets gibt es im Vorverkauf: 10 Euro (bei der Touristinfo unter Tel.: 07224 644446 oder bei www.reservix.de), an der Abendkasse: 12 Euro. Weitere Informationen auch unter www.thomasmeixner.de.

Freitag, 10.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Huub Dutch Duo – Life is fine, when you're on Wäscheline!** Der charismatische Musik-Entertainer Huub Dutch in Kombination mit dem bluesigen Bühnen-Stoiker Chris Oettinger, das steht für großartiges Entertainment mit „Wäscheleinophon“, Gesang, Trompete und Klavier sowie Moderationen mit lässigem Witz und mitreißenden Show-Einlagen. Swingende Klassiker und charmante Songs aus eigener Feder, mal fetzig, mal romantisch, mit sprachgewitzten, intelligenten Texten. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 21 Euro, erm. 17 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.kulturtausch-gaggenau.de.

Samstag, 11.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Tikibar – Abschiedskonzert.** Mario Götz ist der Frontman der Band. Mit seiner weit über die Region hinaus bekannten Soulöhre singt, schreit und juchzt er die Songs von der Bühne, garniert mit Hüftschwung und tiefbadischer Kommunikation mit dem Publikum. Begleitet wird er von einer bestens eingespielten Band, deren Musiker bei einer Vielzahl von diversen Bands aktiv sind, aber in dieser Tikibar-Zusammenstellung etwas ganz Besonderes sind. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 22 Euro, erm. 17 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.kulturtausch-gaggenau.de.

GERNSBACH

14 Uhr, **Second-Hand-Frühlingsmarkt der Kindertagesstätte Fliegenpilz.** Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art. Treffpunkt: Stadthalle, Badener Str. 1. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 6996400.

Sonntag, 12.03.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **Am Gängelband – Kindheit und Jugend im Residenzschloss.** Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Säuglinge wurden fest von Kopf bis Fuß gebunden, Kleinkinder hielt man am „Gängelband“. Als kleine Erwachsene hatten Kinder einer strengen Erziehung zu folgen. Freie Entfaltung für Kinder – das gab es im Barock nicht, egal aus welcher Schicht man kam. Diese Führung eröffnet einen abwechslungsreichen Blick in die Kindheit vor 300 Jahren. Treffpunkt:

Residenzschloss Rastatt. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

Freitag, 17.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Anne Folger – Fußnoten sind keine Reflexzonen.** Manche Anmerkungen findet man nicht im Text. Der kleingedruckte Stachel hinter dem Kompliment, die euphorische Schlagzeile mit ironischem Beigeschmack. Annes Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

Samstag, 18.03.2023

RASTATT

16 Uhr, **Die Babett und die Judith – Mit zwei Putzfrauen durch die Favorite.** Saisonauftaktputz im Schlösschen Favorite: Für den Nachmittag waren Babett und Judith zum Putzen bestellt – ein Fehler des Hausmeisters? Denn um die Zeit sind ja noch Besucher im Schloss! Da wird nicht lang gefackelt: Babett und Judith nehmen die Besucher einfach mit ... Man darf sich auf eine saubere Schlossführung freuen, einen Favorite-Besuch der ganz besonderen Art! Treffpunkt: Schloss Favorite. Gebühr: Dialogführung: Erwachsene 15 Euro, erm. 7,50 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

10.30 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau.** Wenn sich am Kamishibai-Theater der rote Vorhang hebt, lädt Elke Rohwer vom KINDgenau e.V. Kinder ab vier Jahren zum Zuschauen, Zuhören und Staunen ein. Danach wird passend zur Geschichte gemalt und gebastelt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Für Kinder ab 4 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

GERNSBACH

20 Uhr, **Konzert mit Moritz Eichin.** Mit einem kleinen Drumset, Percussions, Western- und E-Gitarre sowie zwei Stimmen, die perfekt miteinander harmonisieren, präsentieren Moritz Eichin und Leon Kappenberger Hits aus vergangenen Jahrzehnten und aktuelle Klassiker! Treffpunkt: Kirchl Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Eintritt: 12 Euro. Karten unter tickets@kultur-im-kirchl.de. Weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

Sonntag, 19.03.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **Selten gesehen – selten erzählt – Das Residenzschloss aus neuen Perspektiven.** So prachtvoll die Paradeappartements im Schloss Rastatt auch sind – auch unbekannte Räume müssen sich nicht verstecken. Begleitet von den Geschichten der Bewohner, führt der Rundgang auf neuen Wegen durchs Schloss und schärft den Blick für Moden und Veränderungen im Lauf der Zeit. Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

14.30 Uhr, **Blumen überall in der Favorite.** Ein Bu-kettlein für Durchlaucht. „Nie gesäte Blumen blühen in ewigem Frühling“. So beschrieb ein „Bestseller“-Autor der Barockzeit das Paradies. Blumen sind im Lustschloss Favorite allgegenwärtig; Blumen überziehen ganze Wände und Porzellan oder purzeln von den Decken. In den schön gestalteten Räumen nahm sich die Markgräfin private Auszeiten. Auf dem Rundgang erzählt Hofmeisterin Madame Leoprecht mehr über den Blumen-dekor und seine Bedeutung. Treffpunkt: Schloss Favorite. Gebühr: Erw. 12 Euro, erm. 6 Euro, Familien 30 Euro. Anmeldung erforderlich unter Service Center Tel.: 06221 658880 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GAGGENAU

11 Uhr, **Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag.** Treffpunkt: Marktplatz und Innenstadt. Kunsthandwerkermarkt 11-18 Uhr. Verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 962661, wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de und unter www.gaggenau.de.

Mittwoch, 22.03.2023

GAGGENAU

15.30 Uhr, **Bücherzwerge.** Kinder zwischen 4 und 6 Jahren begeben sich bei den Bücherzwerge in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden neue (Lese-)Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 07225 962521 oder unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

GERNSBACH

18.30 Uhr, **Frühjahrsfloristik des OGV Lautenbach.** Treffpunkt: Bürgerhaus Lautenbach, Eichenstraße, Vereinsraum. Mit unseren Gästen wollen wir aus Zweigen und anderen Naturmaterialien, die wir kostenlos bereitstellen, kleine Kränze binden. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter post@ogv-lautenbach.de oder telefonisch unter Tel.: 07224 1085. Weitere Informationen unter www.ogv-lautenbach.de.

Freitag, 24.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Gankino Circus – Bei den Finnen.** Was der Franke für Bayern ist, das ist der Finne für Europa: Ein Exot aus dem Norden, wortkarg, wunderbar – und doch irgendwie liebenswert. Da verwundert es nicht, dass sich die Gruppe „Gankino Circus“ aus dem westmittelfränkischen Diethenhofen geradezu magisch angezogen fühlt von Finnland. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 24 Euro, erm. 21 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

16 Uhr, **Schnittkurs für Rosen- und Ziergehölze des Obst- und Gartenbauvereins Reichental e.V.** Treffpunkt: Reichental. Weitere Informationen unter www.ogv-reichental.de.

18.30 Uhr, **Frühjahrsfloristik des OGV Lautenbach.** Treffpunkt: Bürgerhaus Lautenbach, Eichenstraße, Vereinsraum. Mit unseren Gästen wollen wir aus Zweigen und anderen Naturmaterialien, die wir kostenlos bereitstellen, kleine Kränze binden. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter post@ogv-lautenbach.de oder telefonisch unter Tel.: 07224 1085. Weitere Informationen unter www.ogv-lautenbach.de.

Samstag, 25.03.2023

GAGGENAU

12 Uhr, **Naturführung mit Rainer Schulz: Naturschutzgebiet Lieblingsfelsen in Hörden.** Themen dieser Führung sind: Felsformationen, erste Pflanzen am Murgufer, ehemalige Flößerei, evtl. Besuch des Flößermuseums. Treffpunkt: Flößerhalle Hörden, Landstr. 2. Dauer: ca. 3 Stunden. Länge: ca. 4 km. Anmeldung und Kontakt unter waldraider@gmx.de.

20 Uhr, **Michael Eller – Gefährlich Ehrlich.** Wäre die Welt nicht viel schöner, wenn wir alle immer ganz ehrlich wären? Um Gottes Willen – NEIN! Ein gewisses Maß an Unwahrheit sichert unser soziales Überleben. Das neue Programm des wortgewalttätigen Komikers Michael Eller gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt, oft auf absurde aber saukomische Weise, wohin uns absolute Ehrlichkeit führen würde. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Konzert mit dem Musikverein Hilpertsau.** Treffpunkt: Ebersteinhalle Obertsrot, Obertsroter Str. 42. Weitere Informationen unter www.musikverein-hilpertsau.de.

20 Uhr, **Konzert mit Mike West.** Mike West spielt seine Lieblingslieder ... eine Stimme, die einem unter die Haut geht, dazu eine filigran gespielte Gitarre, mehr braucht es nicht für einen besonderen Abend. Treffpunkt: Kirchh. Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Eintritt: 12 Euro. Karten unter tickets@kultur-im-kirchl.de. Weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

Sonntag, 26.03.2023

RASTATT

13.30 Uhr, **Wenn Fürsten heiraten.** Hochzeitsvorbereitungen in der Rastatter Residenz. Oberhofmeisterin Madame Leoprecht nimmt Gäste mit durch das Residenzschloss, in dem die Vorbereitungen für die Hochzeit des Erbprinzen Ludwig Georg auf Hochtouren laufen. Die Braut ist auf dem Weg, wie auch der Bräutigam und seine Mutter, Markgräfin Sibylla Augusta. Die Aufregung ist groß – auch bei den Untertanen. Hoffentlich klappt alles – Adelshochzeiten sind kein romantisches Vergnügen, sondern ein politisches Großereignis! Treffpunkt: Residenzschloss Rastatt. Gebühr: 12 Euro, erm. 6 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06221 6588815 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

14.30 Uhr, **So zerbrechlich – Kostbare Porzellan in der Favorite.** In Schloss Favorite befindet sich eine der bedeutendsten Porzellansammlungen des 18. Jahrhunderts. Markgräfin Sibylla Augusta war schon in der Frühzeit des europäischen Porzellans eine leidenschaftliche Sammlerin und Kennerin. Sie war für die einzigartige Kollektion mit absoluten Raritäten verantwortlich. Und glücklicherweise haben sich die meisten der fragilen Stücke bis heute erhalten. Treffpunkt: Schloss Favorite. Gebühr: 12 Euro, erm. 6 Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06221 6588815 oder unter service@schloss-heidelberg.com.

GERNSBACH

11 Uhr, **„Wildschwein mit Musik“ – Wildschwein-Gulasch-Essen.** Wildschweinessen mit musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Staufenberg e.V. Treffpunkt: Staufenberg-

halle, Staufenberg Str. 92. Weitere Informationen unter www.mv-staufenberg.de.

Donnerstag, 30.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Multivision: Hartmut Krinitz IRLAND – Bis ans Ende der Welt.** Hartmut Krinitz erzählt von Heimat und Exil, von grandiosen Landschaften und eigenwilligen Charakteren, von der Allpräsenz des Meeres und der irischen Musik und Literatur, die ihren Weg in die fernsten Winkel der Erde fanden. Treffpunkt: Rathaus, Bürgersaal, Hauptstr. 71. Eintritt: 9 Euro, Mitglieder 6 Euro, Schüler, Studenten 4 Euro. Karten über den Vorverkauf in der Buchhandlung „Bücherwurm“, per E-Mail unter info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Weitere Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de.

Freitag, 31.03.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Django Asül – Offenes Visier.** Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 26,20 Euro, erm. 23,20 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenallee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@alteturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de.

APRIL

Samstag, 01.04.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Quichotte – Nicht weniger als ein Spektakel.** „Es ist immer gut, einen Presstext mit einem Zitat zu beginnen.“ (Friedrich Nietzsche) Zurecht werden Sie sich nun fragen: Hat er das wirklich gesagt? Hat er nicht. Aber es wäre doch ein schöner Anfang für einen solchen Text, der nun die Schwierigkeit meistern soll, etwas zu erklären, das man einfach live erleben muss. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

11 Uhr, **Pflegen und Cremen von Kopf bis Fuß.** In diesem Kurs geht es um die Herstellung von Naturkosmetik auf der Basis von natürlichen Rohstoffen und verschiedenen Pflanzenauszügen. Mit unkomplizierten Rezepten und einfachen Zutaten stellen wir kleine Pflegeprodukte her. Zahlreiche Rezepte zum Nachmachen werden zur Verfügung gestellt. Mitbringen: Vesper, Getränk. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 3 Stunden. Für Erwachsene. Gebühr: 15 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

20 Uhr, **Konzert „Ensemble zur kleinen Konditorei“.** Das „Ensemble zur kleinen Konditorei“ lädt Sie ein, musikalisch in die Zeit der 1920er- und frühen 1930er-Jahre einzutauchen. Treffpunkt: Kirchh. Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Eintritt: 12 Eu-

ro. Karten unter tickets@kultur-im-kirchl.de. Weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

LOFFENAU

12 Uhr, **Aktivtag des TSV Loffenau mit verschiedenen Outdooraktivitäten.** Treffpunkt: Herdweg 9. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.tsv-loffenau.de.

Sonntag, 02.04.2023

GERNSBACH

11.30 Uhr, **Führung Kunstweg am Reichenbach.** Der Waldpfad entlang des Reichenbachs bildet eine idyllische Kulisse, teils ergänzt, teils durchbrochen von über 40 Werken unterschiedlicher Künstler. Treffpunkt: am Beginn des Weges beim Parkplatz nach der Gewerbeansiedlung in Gernsbach-Hilpertsau. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Länge: ca. 6 km. Führung kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.kunstweg-am-reichenbach.de oder unter Tel.: 0176 24819344.

14 Uhr, **Black Magic Moor – die dunkle Seite des Moores.** Bei dieser Moorerkundung lernen Sie die dunkle Seite der Landschaft Moor und ihrer Bewohner näher kennen. Die Farbe Schwarz spielt dabei eine besondere Rolle. Begleitet von Geschichten und Geschichtlichem werden dem Moor mit kleinen Experimenten seine Geheimnisse entlockt. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Dauer: 3 Stunden. Für Familien und Naturinteressierte ab 10 Jahren. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

LOFFENAU

9 Uhr, **15. Qualiturnier zum Cordial Cup Tirol.** Wir freuen uns, im kommenden Jahr unser 15. Qualifikationsturnier zum 25. internationalen Cordial Cup Tirol veranstalten zu können. Treffpunkt: Herdweg 9. Weitere Informationen unter www.tsv-loffenau.de.

Donnerstag, 06.04.2023

GAGGENAU

16 Uhr, **Naturführung mit Rainer Schulz: Exoten und einheimische Pflanzen im Wald von Michelbach.** Treffpunkt: Wiesenthalhalle, Heilweg 5. Dauer: ca. 4 Stunden. Länge: ca. 3 km. Anmeldung und Informationen per Mail an waldraider@gmx.de.

GERNSBACH

19 Uhr, **Passah-Abendmahl.** Treffpunkt: Evangelische Paulusgemeinde Staufenberg, Kirchstr. 8. Weitere Informationen unter www.paulus-gemeinde.de.

Freitag, 07.04.2023

GAGGENAU

11 Uhr, **Fischessen am Karfreitag in Freilshausen.** Die Holzschuhbohrer Freilshausen e.V. veranstalten am Karfreitag ein traditionelles Fischessen. Treffpunkt: Mahlberghalle Freilshausen, Mahlbergstr. 1. Weitere Informationen unter www.holzschuhbohrer.de.

11 Uhr, **Fischessen in der Zuchtanlage Bad Rotenfels.** Der Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels veranstaltet am Karfreitag ein traditionelles Fischessen. Treffpunkt: Zuchtanlage Bad Rotenfels, Untergasse. Weitere Informationen unter KTZGaggenau@t-online.de.

GERNSBACH

10 Uhr, **Karfreitag-Fischessen am Trüffelbachsee**. Es gibt Fischspezialitäten wie Backforellen und geräucherte Forellen. Treffpunkt: Trüffelbachsee. Weitere Informationen unter www.gernsbacher-sportfischerverein-petri-heil.de.

Samstag, 08.04.2023

GERNSBACH

18.30 Uhr, **Familiengottesdienst mit Osterfeuer**. Treffpunkt: Dorfplatz Staufenberg, Staufenberger Straße. Weitere Informationen unter www.paulus-gemeinde.de.

Sonntag, 09.04.2023

GERNSBACH

15 Uhr, **Ritter, Rosen, Revoluzzer. Gernsbach im Wandel der Zeiten**. Seit dem Hochmittelalter wurde Gernsbach vom Geschlecht der Ebersteiner beherrscht – den Rittmännern mit der Rose. Bald gab es noch weitere Stadtherren: die badischen Markgrafen, später die Bischöfe von Speyer. Die Gernsbacher dienten als Untertanen gleich mehreren Herren. 1790 führte das Vorbild der französischen Revolution zu einem Aufbruch gegen Behördenwillkür, der von der Obrigkeit streng bestraft wurde. Doch der Ruf nach bürgerlichen Freiheitsrechten ließ sich nicht auf Dauer unterdrücken. Der radikal demokratisch gesinnte Wirt vom „Badischen Hof“ servierte „Barrikadenwein“ und „Kartätschenwürste“. In der Revolution spielte die Stadt 1849 eine wichtige Rolle. Der Rundgang vermittelt einen Überblick über die Stadtgeschichte bis zur Epochenwende von 1848/49. Treffpunkt: Brunnen am Salmenplatz, kostenlos. Anmeldung unter Tel.: 07224 644446 oder E-Mail an touristinfo@gernsbach.de erforderlich.

Freitag, 14.04.2023

GERNSBACH

11 Uhr, **Teens go Wildnis**. Lust auf Abenteuer? Dann komm raus in die Kaltenbronner Wildnis! Orientieren mit Karte und Kompass, Feuer machen, gemeinsam Kochen, Schnitzen, Geschichten hören und erzählen ... Die Natur gibt uns die Möglichkeit, uns selbst und andere neu kennenzulernen. Sich ausprobieren, staunen, die Sinne trainieren und gemeinsam sein. Neben einigen Grundlagen zum Überleben in und Leben mit der Natur, wie es uns unsere Vorfahren vorgemacht haben, gibt es auch Fakten rund um die Tiere und Pflanzen um uns herum. All das werden wir in diesen 24 Stunden erleben. Ja, wir übernachten unterm Sternenhimmel. Lasst euch überraschen! Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. Gebühr: 20 Euro. Veranstaltung dauert 24 Stunden lang. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

Samstag, 15.04.2023

GERNSBACH

10 Uhr, **Erstkommunion Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau**. Treffpunkt: katholische Herz-Jesu Kirche Obertsrot/Hilpertsau, Obertsroter Str. 38. Weitere Informationen unter www.kath-gernsbach.de.

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenallee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter

info@alteturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de.

Sonntag, 16.04.2023

GAGGENAU

16.30 Uhr, **Kirchenkonzert in der Pfarrkirche „St. Laurentius“**. Der Musikverein Bad Rotenfels lädt zum Konzert ein. Treffpunkt: Pfarrkirche „St. Laurentius“, Murgtalstr. 21. Weitere Informationen unter www.musikverein-badrotenfels.de.

GERNSBACH

10 Uhr, **Erstkommunion Liebfrauenkirche St. Marien Gernsbach**. Treffpunkt: Kath. Liebfrauenkirche Gernsbach, Hauptstr. 55. Weitere Informationen unter www.kath-gernsbach.de.

11 Uhr, **Theater: Da ist was im Busch**. Ein interaktives Wald-Theater-Projekt für die ganze Familie. Alles beginnt mit einer Geschichte, die im Wald an einem schönen Platz erzählt wird und mit Figuren, Masken oder Objekten vorgespielt wird. Die Teilnehmenden überlegen sich ihren eigenen Verlauf. Mit vorhandenem Theater- und Wald-Material entstehen Puppen und Kulissen, mit denen die eigenen Versionen vorgespielt werden. Der Wald wird aktiv erlebbar, die eigene Fantasie und Spielfreude wird angeregt. Die Umgebung wird spielerisch entdeckt und unmittelbar mit allen Sinnen erlebt. Die Kombination interaktiver Theater- und Waldpädagogik ist einzigartig. Die Recherche wurde gefördert vom Fonds Darstellende Künste #TakeCare 2021 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Für Kinder ab ca. 6 Jahren mit (Groß-)Eltern. Dauer: 3 Stunden. Gebühr: 15 Euro/Familie. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

15 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenallee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@alteturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de.

Mittwoch, 19.04.2023

GAGGENAU

15.30 Uhr, **Bücherzwerge**. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren begeben sich bei den Bücherzwerge in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden neue (Lese-) Welten erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 07225 962521 oder unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

Donnerstag, 20.04.2023

GAGGENAU

20 Uhr, **Lesung: Alexander Schwarz „DIE ENTDECKERIN DER WELT“**. Der Mut einer unbeirrten Forscherin. Treffpunkt: Ort und Uhrzeit erfolgen in Abstimmung, bitte beachten Sie die Tagespresse. Eintritt: 10 Euro, Mitglieder: 8 Euro, Schüler, Studenten: 8 Euro. Karten erhältlich an der Abendkasse oder Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder info@kulturring-gaggenau.de.

20 Uhr, **Lisa Feller – Dirty Talk**. Das ganze Leben ist ein Talk. Markus Lanz talkt, Sandra Maischberger auch und im Supermarkt bekommt man fürs Handy sogar den Aldi-Talk. Kein Wunder, dass Lisa Feller da auch noch ein

Wörtchen mitzureden hat! Darum heißt das neue Programm der beliebten Comedy-Allzweckwaffe aus Münster auch „Dirty Talk“! Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 31 Euro, erm. 28 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

10.05 Uhr, **Gesundheitswanderung im Kurpark und Igelbachtal – Durchatmen – Spaß haben – die Seele baumeln lassen**. Die Tour führt über den Felsenweg in den Kurpark und Clemm'schen Garten und weiter zum Igelbachtal. Nach einer kleinen Runde durch das Igelbachtal geht es durch den Kurpark zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs machen wir Übungen zur Mobilisation, Stressabbau/Entspannung, Meditation, Kräftigung, Koordination und Dehnung. Nebenbei erfahren Sie etwas zur Geschichte des Kurparks und Clemm'schen Gartens. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Ca. 100 HM. Gesundheitswanderführer, Stadtführer: Klaus Fiedler. Treffpunkt: Tourist-Info Gernsbach. Kostenlose Teilnahme. Anmeldung über Touristinfo unter Tel.: 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de.

Samstag, 22.04.2023

GAGGENAU

10.30 Uhr, **KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau**. Wenn sich am Kamishibai-Theater der rote Vorhang hebt, lädt Elke Rohwer vom KINDgenau e.V. Kinder ab vier Jahren zum Zuschauen, Zuhören und Staunen ein. Danach wird passend zur Geschichte gemalt und gebastelt. Treffpunkt: Stadtbibliothek, Hauptstr. 73. Eintritt frei. Für Kinder ab 4 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

14 Uhr, **Bibi Blocksberg – Alles wie verhext! – Das Musical**. Das Bibi Blocksberg-Musical „Alles wie verhext!“, original und exklusiv vom Cocomico-Theater aus Köln: Ein hexischer Spaß für die ganze Familie! Treffpunkt: Jahnhalle, Eckener Str. 1. Tickets ab 22,80 Euro, erhältlich unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.cocomico-theater.de.

20 Uhr, **Uli Boettcher – Auszeit**. Wenn einen eigentlich normale Dinge wie Arbeit, Wäsche und Freizeitlayout in derart stressigen Anspruch nehmen, dass man meint, man kommt nicht mehr dazu, nach sich selbst zu schauen, dann braucht man eine Auszeit. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 21,80 Euro, erm. 18,80 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

9 Uhr, **Flohmarkt**. Treffpunkt: Stadthalle, Badener Str. 1. Hans Rudolf Rubio. Weitere Informationen unter Tel.: 0152 26533785.

10 Uhr, **Fitnesswanderung mit Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner**. Wandern durch die erwachende Natur und Gymnastik an schönen Plätzen. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste, flexible Kleidung, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke mitbringen. Länge: 7 km, 300 Höhenmeter. Dauer: ca. 3 Stunden. Für geübte Wanderer, Familien (Kinder ab 10 Jahren), die Freude an Bewegung haben. Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof bei der Kirche in Reichental, Langenackerstraße. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung unter Tel.: 07224 644446 oder unter touristinfo@gernsbach.de erforderlich.

10.30 Uhr, **Festbankett 100 Jahre SV Staufenberg**. Treffpunkt: Staufenberghalle, Staufenberger Str. 92. Weitere Informationen unter www.svstaufenberg.de.

19 Uhr, **Sägmühlfest des Motorradclubs Obertsrot e.V.** Rockabend mit Livemusik am Samstagabend. Treffpunkt: Sägmühle Obertsrot, Dorfstr. 38. Weitere Informationen unter www.motorradclub-obertsrot.de.

20 Uhr, **Konzert Bitter Green – Hören, was glücklich macht**. Mit vielen bekannten Liedern im Gepäck, u.a. von James Taylor, John Denver, Simon and Garfunkel, aber auch von Herbert Grönemeyer präsentiert die Band auch dieses Jahr Humorvolles, Spannendes und Unerwartetes mit einem breit gefächerten Repertoire. Treffpunkt: Kirchh Obertsrot, Obertsroter Str. 5. Eintritt: 18 Euro. Karten unter tickets@kultur-im-kirchl.de. Weitere Informationen unter www.kultur-im-kirchl.de.

LOFFENAU

15 Uhr, **Kurparkhock**. Treffen im Kurpark zum Kurparkhock mit dem Karatesportverein ASAHI Loffenau. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.asahi-loffenau.de.

WEISENBACH

18.30 Uhr, **„70 Jahre Musikkapelle Au“**. Treffpunkt: Festhalle, Erlenstr. 28. Weitere Informationen unter www.musikkapelle-au.de.

Sonntag, 23.04.2023

GAGGENAU

11 Uhr, **Wildschweinfest der NaturFreunde Hörden**. Treffpunkt: Naturfreundehaus Hörden, Hotterer Grund. Weitere Informationen unter nfhoerden@gmail.com.

15 Uhr, **Dorfführung durch Michelbach**. Dorfführung durch das Fachwerkdorf mit historischen Erläuterungen. Sie erhalten einen Einblick hinter die Kulissen des Dorfes und seiner Geschichte. Der Abschluss findet im Heimatmuseum statt. Hier gibt es auf Wunsch mit Vorbestellung ein kostenpflichtiges Vesper. Treffpunkt: Wiesentalhalle, Heilweg 5. Dauer: 2 Stunden. Gebühr für das Vesper: 8 Euro. Anmeldung unter Tel.: 07225 962444. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 77361 oder kontakt@heimatverein-michelbach.de.

GERNSBACH

7 Uhr, **Den Vögeln auf der Spur**. Morgenwanderung zu den Vogelstimmen. Der Frühlingsmorgen bricht an und es beginnt ein wunderbares Vogelkonzert. Doch wer singt denn da bei diesem täglichen Naturschauspiel? Auf dieser Wanderung werden neben dem Erlebnis der reizvollen Morgenstimmung im Wald die einzelnen Vogelarten bestimmt und näher vorgestellt. Es gibt Wissenswertes über Lebensweise und Vielfalt der Vogelwelt. Mit etwas Glück lassen sich die Vögel auch ganz nah erleben. Ferngläser können mitgebracht werden. Treffpunkt: Hohlleichenparkplatz Hilpertsau, an der L76b zwischen Hilpertsau und Reichental. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Dauer: ca. 3 Stunden. Länge: 5 km. Gebühr: 7 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

11 Uhr, **Lieblingstour im Frühling**. Die Wanderungen starten am Infozentrum oder in erreichbarer Nähe. Welcher Mitarbeiter des Teams welche Strecke am jeweiligen Termin führt, wird zwei Wochen vorher über die Homepage www.infozentrum-kaltenbronn.de bekannt gegeben. Dort erfahren Sie dann auch den Treffpunkt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

11 Uhr, **Sägmühlfest des Motorradclubs Obertsrot e.V.** Treffpunkt: Sägmühle Obertsrot, Dorfstr. 38. Weitere Informationen unter www.motorradclub-obertsrot.de.

Dienstag, 25.04.2023

GERNSBACH

16 Uhr, **Ausbildungsmesse „Superjob“**. Zwischen 16 und 19 Uhr präsentieren sich Aussteller und bieten „Ausbildung zum Anfassen“. Treffpunkt: Stadthalle, Badener Str. 1. Initiiert wird die Messe von mehreren Partnern: Die Agentur für Arbeit Rastatt, der Förderverein der Realschule Gernsbach, das Unternehmen Glatfelter, das Mercedes-Benz-Werk Gaggenau und die Volksbank Baden-Baden/Rastatt wollen den Jugendlichen aus der Region die vielfältigen Möglichkeiten für das spätere Berufsleben aufzeigen. Eintritt frei. Informationen: www.realschule-gernsbach.de.

Freitag, 28.04.2023

GAGGENAU

12 Uhr, **20. Baden-Classic-Oldtimerfahrt**. Seit 2001 gibt es die BADEN-CLASSIC, bei der es nicht um Geschwindigkeit, sondern um Gleichmäßigkeit geht. Sie ist heute eine feste Größe im Motorsportkalender und auch über die Grenzen hinaus bekannt. Teams aus ganz Europa bis nach Kanada sind am Start. Auch in diesem Jahr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zwei Tage den Nordschwarzwald auf interessanten Wegen erkunden. Sie werden mit schönen Aussichten in die Täler und die Rheinebene und kulinarischen Leckereien belohnt. Treffpunkt: Marktplatz. Weitere Informationen unter www.msc-bernstein.de.

17 Uhr, **Historische Stadtführung**. Stadtführer Frank Eisold und Roland Hirth laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt mit einer Brauereiführung inklusive Bierprobe in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Treffpunkt: Rathaus, Hauptstr. 71. Dauer: ca. 2-3 Stunden. Gebühr: 3 Euro. Anmeldung unter Tel.: 07225 962444.

20 Uhr, **Laura Braun – „Vom Weg ab“**. Laura Braun erzählt mit kraftvoller Stimme und eindringlichen Klavierklängen Geschichten voller Emotionen und Leidenschaft. Nachdenklich, anklagend, liebevoll, humorvoll – die deutschsprachige Liedermacherin zeichnet sich durch Facettenreichtum und gradenlose Authentizität aus. Treffpunkt: klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 17 Euro, erm. 15 Euro, Kunst-Suppot: 21,80 Euro. Tickets unter www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.rantastic.com.

GERNSBACH

19.30 Uhr, **Erfolgskomödie „Kunst“** von Yasmina Reza. Es spielen Marc Marshall, Stefan Roschy, Thomas Höhne. Treffpunkt: Alte Turnhalle Hilpertsau, Sonnenallee. Eintritt: 29 Euro, Kinder unter 16 Jahren 19 Euro. Kartenbestellungen unter info@alteturnhalle.de oder Tel.: 07224 9946033. Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de.



Liebe Kunden und Partner,

der Beginn des Jahres 2023 ist für mich ein Wendepunkt:

Die Zeit für den Ruhestand ist gekommen.

Daher möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die vielseitigen Erfahrungen und die verfeinerte Kenntnis des wirtschaftlichen und touristischen Gefüges unserer grenzüberschreitenden Region haben mich sehr bereichert. Und ich weiß, dass ich weiterhin auf beiden Seiten des Rheins

„segeln“ werde: In unserer wunderschönen Gegend – zwischen Straßburg und Schwarzwald.

Lassen Sie sich weiter vom Murgtal und seiner lebendigen Umgebung inspirieren und tragen Sie weiter zum lokalen Leben und seiner Entwicklung

bei. Alles liegt nahe beieinander und ist schnell erreichbar: Aktivität und Entspannung, Genuss und Geist, Natur und Architektur, Kunst und Kultur ...

Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr: Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Das gesamte Dürschnabel Druck & Medien-Team steht Ihnen weiterhin zur Verfügung.

Frau Ulla Pfaff übernimmt nun meine Aufgaben und freut sich, Sie bald persönlich kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen
Daniel Gigant

Samstag, 29.04.2023

GAGGENAU

8.30 Uhr, **20. Baden-Classic Oldtimerfahrt**. Seit 2001 gibt es die BADEN-CLASSIC, bei der es nicht um Geschwindigkeit, sondern um Gleichmäßigkeit geht. Sie ist heute eine feste Größe im Motorsportkalender und auch über die Grenzen hinaus bekannt. Teams aus ganz Europa bis nach Kanada sind am Start. Auch in diesem Jahr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zwei Tage den Nordschwarzwald auf interessanten Wegen erkunden. Sie werden mit schönen Aussichten in die Täler und die Rheinebene und kulinarischen Leckereien belohnt. Treffpunkt: Wiesentalhalle, Heilweg 5. Weitere Informationen unter www.msc-bernstein.de.

11 Uhr, **Naturführung mit Rainer Schulz: Auf dem Fünftäler Rundweg**. Themen dieser Führung: Baum und Waldgeschichten, Kräuter am Wegesrand, mit Einkehr in Winkel. Treffpunkt: Festhalle Bad Rotenfels, Am Gommersbach 7. Dauer: ca. 5,5 Stunden. Länge: ca. 8,5 km. Anmeldung und Information unter waldraider@gmx.de.

20 Uhr, **Rock 12 mit Destination, Finding Harbours und Reflections**. Wenn die Stühle und Tische zur Seite geräumt werden, ist klar: Rock 12 ist wieder in the house! Bei der beliebten Veranstaltung in der Gaggenauer Kleinkunsthöhle haben junge Talente die Chance, auf der Profibühne das Publikum zu begeistern. Treffpunkt: Klag-Bühne, Luisenstr. 17. Eintritt: 9 Euro. Tickets sind

in der Musikschule, im Kulturamt und in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erhältlich. Außerdem online über www.reservix.de. Weitere Informationen unter www.kulturtausch-gaggenau.de.

GERNSBACH

8 Uhr, **Kleines Bauwochenende**. Neues schaffen und Altes erhalten, das ultimative Highlight und Gemeinschaftserlebnis für Klein und Groß und Jung und Alt. Helfer sind willkommen. Treffpunkt: Dorfplatz Staufenberg, Staufenberg Straße. Weitere Informationen unter www.treffpunkt-staufenberg.de.

10 Uhr, **Alles Wildkräuter oder was?** Viel Wissen um das „Grüne Gold am Wegesrand“. Wildkräuterexpertin Heidemarie Siebler zeigt und erklärt die Kräuter sowie deren Heilkräfte vor Ort. Anschließend gibt es in der uralten Hütte „Heidemaries wilde Leckereien“. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Mitbringen: Schreibzeug. Dauer: 3 Stunden. Für alle ab ca. 12 Jahren. Gebühr: 20 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.infozentrum-kaltenbronn.de.

10 Uhr, **Fitnesswanderung mit Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner**. Wandern durch die erwachende Natur und Gymnastik an schönen Plätzen. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste, flexible Kleidung, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke mitbringen. Dauer: ca. 3 Stunden. Länge: 7 km, 300 Höhenmeter. Für geübte Wanderer, Familien (Kinder ab 10 Jahren), die Freude an Bewegung haben. Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof bei der Kirche in Rei-

chental, Langenackerstraße. Die Wanderung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Tel.: 07224 644446 oder tourist-info@gernsbach.de erforderlich.

LOFFENAU


19.30 Uhr, **Musiknacht des MV Loffenau**. Unter der musikalischen Leitung von Manfred Hildebrand bietet Ihnen der MVL ein unterhaltsames Programm durch Jugendkapelle, Big Band und Blaskapelle. Eintrittskarten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen unter www.musikverein-loffenau.de.

Sonntag, 30.04.2023

GERNSBACH

18 Uhr, **Maihock in Hilpertsau am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus mit dem Musikverein Hilpertsau**. Bei zünftiger Blasmusik ist für Verpflegung gesorgt. Die beiden Vereine freuen sich auf Ihr Kommen. Treffpunkt: in Hilpertsau, Zinsackerstr. 2. Weitere Informationen unter www.ff-gernsbach.de oder www.musikverein-hilpertsau.de.

Lecker Essen und Trinken



Restauration Brüderlin
seit 1892 in Familienbesitz
Familie Jutta Marko
Hauptstr. 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 2292

Heimische Küche
Dienstag Ruhetag
Mo., Mi., Do. ab 17 Uhr,
Fr., Sa., So., Feiert. ab 10 Uhr



Restaurant Wolpertinger
#nachhaltig #artgerecht #ausderregion
Restaurant Wolpertinger – Hotel Merkurwald
Staufenweg 1 – 76530 Baden-Baden/Ebersteinburg
Tel.: 07221-24140 – info@merkurwald.de
Öffnungszeiten: Täglich von 17-23 Uhr – Sonn- u. Feiertag: 12-23 Uhr



Erle
Fam. Barth
Murgtalstr. 195 | 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. 07442 122374 | www.erle-cafe.de | mail@erle-cafe.de

Café | Dekorationen
Öffnungszeiten:
Di. - Sa.: 9 - 17.30 Uhr



Landgasthof „Zum Ochsen“
Gute badische Küche
Langenbrander Str. 7,
76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 2209
www.gasthof-ochsen-langenbrand.de
Montag Ruhetag



Pronto Casa
Max-Roth-Str. 13
76571 Gaggenau
Fon +49 7225-986113
Fax +49 7225-986114
www.pronto-casa.de

Buffet Service
... Italien vom Feinsten!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr



KRONE
FÖRCH
Winteröffnungszeiten: Di., Mi.: 17 - 23 Uhr; Do., Sa., So.: 11.30 - 14.30, 17 - 23 Uhr; Mo., Fr. Ruhetag
Favoritestr. 28, 76437 Rastatt-Förch, Tel. +49 7222 94300, hallo@krone-foerch.de

SCHWARZWALDPLUS AUF EINEN BLICK

Eine persönliche Gästekarte ist „Schwarzwald Plus“. Sie bietet Urlaubern in der gesamten Nationalparkregion Schwarzwald das ganze Jahr über mehr als 80 kostenlose Wellness-, Familien- und Outdoor-Erlebnisse sowie kulturelle und kulinarische Highlights. Gäste erhalten die Mehrwert-Karte ab zwei Übernachtungen in einer der rund 70 teilnehmenden Unterkünfte bei ihrer Anreise als Gastgeschenk ausgehändigt. Schwarzwald Plus wurde im Februar 2014 von der Schwarzwald Plus GmbH eingeführt.

Zusätzlich zur Gästekarte für Urlauber gibt es seit 2016 die Schwarzwald Plus Heimatkarte für Einheimische, mit der im gesamten Kalenderjahr jede Leistung einmalig kostenlos erlebt werden kann.

Seit der Einführung erfreut sich Schwarzwald Plus über eine jährliche Steigerung im Verkauf der Heimatkarte. Erwerbs- und nutzungsberechtigt sind alle Personen mit Erst- oder Zweitwohnsitz in den Landkreisen Freudenstadt und Calw, sowie in den Orten der Nationalparkregion Schwarzwald.

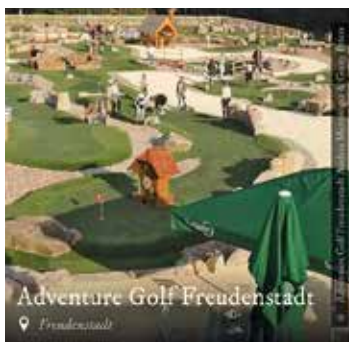
Die Heimatkarte bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit, die mehr als 80 Erlebnisse in der Heimat neu zu entdecken: kulturelle Erlebnisse, Tages-Skipass bei Liften, Fahrkarte für Bergbahnen, Eintritt in Freibäder und kostenlose Führungen gehören dazu. Die Heimatkarte beinhaltet nicht die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn (KONUS). Alle Leistungen finden Sie unter www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse.

Nach Bestellung wird die Holzkarte mit dem Namen des Heimatkarteninhabers produziert und zeitnah per Post zugesendet. Für jedes Kalenderjahr kann nur einmalig eine Heimatkarte erworben werden.



Die Schwarzwald Plus GmbH wurde im November 2013 als gemeinsame Betreibergesellschaft von Baiersbronn und Freudenstadt gegründet. Geschäftsführerin ist die stellvertretende Tourismusdirektorin Carolin Moersch aus Freudenstadt.

Die Bürgermeister Julian Osswald (Freudenstadt) und Michael Ruf (Baiersbronn) teilen sich den Vorsitz des Aufsichtsrates. Zu den Hauptaufgaben der Schwarzwald Plus GmbH gehören die organisatorische wie technische Einführung, Marketing und PR sowie der laufende Betrieb der Gästekarte.



Eine große Auswahl an Angeboten, die wahrgenommen und erlebt werden können.

© www.schwarzwaldplus.de



SCHWARZWALD — PLUS —

Heimatkarte

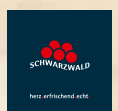


Für Einheimische der Nationalparkregion Schwarzwald bündelt die Heimatkarte über 80 Schwarzwald-Erlebnisse auf einer Karte. Diese können Sie jeweils einmal am Tag Ihrer Wahl unbeschwert und ohne Zusatzkosten erleben. Die Schwarzwald Plus Heimatkarte ist dabei Ihre persönliche Eintrittskarte zu vielen kulturellen Erlebnissen, das Ticket bei Liften und Bahnen, Ihr Eintritt in Bäder und für zahlreiche Freizeitangebote in der Nationalparkregion Schwarzwald. Kein Abwägen, keine Extrakosten - dafür große Erlebnisse. Alles zu finden unter www.schwarzwaldplus.de/erlebnisse.

Die Schwarzwald Plus Heimatkarte für 2023 kann über das Online-Antragsformular auf www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte zum Preis von 69 Euro für Erwachsene bzw. 49 Euro für Jugendliche beantragt werden. Selbstverständlich ist auch eine Verlängerung der vorhandenen Holzkarte zum Preis von 59 Euro für Erwachsene bzw. 49 Euro für Jugendliche möglich.



www.schwarzwaldplus.de/heimatkarte



Das bieten die Naturpark-Detektive

Kinder lernen im Winter alles rund um Pilze, Flechten und Bäume / Zu jeder Jahreszeit neue Angebote.

Sie sind nicht Tier und auch nicht Pflanze. Die einen sind nur mit dem Mikroskop zu erkennen, die anderen dagegen mehrere Fußballfelder groß. Genau, im Winter beschäftigen sich die Naturpark-Detektive mit Pilzen. Aber auch Flechten und Bäume nehmen sie unter ihre Entdeckerlupen.

Mit dem Winterangebot der Naturpark-Detektive für Kinder und Familien, Schulklassen und Kindergartengruppen macht es richtig Spaß, den Naturpark zu erforschen. Denn es gibt neue knifflige Forscheraufträge, Hörbeiträge, Superwissen, Spiele, Bastelideen und Ausmalbilder zum Winterthema sowie leckere Rezepte auf der Detektive-Internetseite unter www.naturpark-detektive.de.



Mit den Naturpark-Detektiven können Kinder die vielfältige Welt der Pilze erforschen

Zu jeder Jahreszeit gibt es ein neues Naturthema mit vielseitigen Angeboten. Ziel des Umweltbildungsprogramms „Naturpark-Detektive“ des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ist es, Kinder vom Netz in die Natur zu holen. „Uns ist es wichtig, dass sich Kinder mit ihrer Region vertraut machen und sich dadurch mit ihr identifizieren. Das gelingt unseren Umweltpädagoginnen über einen spielerischen Zugang, der die digitale Welt mit der realen verknüpft“, sagt der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker.

Die Idee für das Winterthema „Pilze, Flechten und Bäume – besondere Lebensgemeinschaften in der Natur“ kam Projektmanagerin Fränze Stein bei einer Wanderung durch einen Wald mit Engelshaar-Flechte. „Das war magisch und hat mich nachhaltig beeindruckt“, berichtet Stein. „Da Flechten nicht ohne Pilze können, sind sie beide Thema geworden. Mich fasziniert auch, wie Pflanzen und Pilze aufeinander angewiesen sind und sich gegenseitig versorgen.“

Detektiv-Aufträge mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad

Auf der Internetseite der drei Naturpark-Detektive Wally Wildschwein, Fabio Fuchs und Dr. Bertold Buntspecht (www.naturpark-detektive.de) gibt es für Kinder zwischen fünf und 13 Jahren drei unterschiedlich schwierig gestaltete Detektiv-Aufträge. Die Naturpark-Detektive geben Tipps und machen die Abenteuerreise zu den Pilzen, Flechten und Bäumen im Naturpark so richtig cool.



Mit den Naturpark-Detektiven können Kinder Flechten entdecken und genau unter die Lupe nehmen

Mit dem blauen Glühbirnensymbol geht es zu den einzelnen Aufträgen. Wally Wildschwein entführt die Kinder in die FlechtENZAUBERWELT. Etwas schwieriger wird es mit Fabio Fuchs. Er untersucht Pilze, die an Bäumen wachsen. Richtig knifflig wird es bei Dr. Bertold Buntspecht. Mit ihm erforschen die Kinder Holz, das bereits von Pilzen zersetzt wird.

Bei den Detektiv-Aufträgen machen sich die Kinder etwa auf die Suche nach Pilzen, die die Richtung wechseln, Holz in Würfel zerlegen oder dessen Farbe ändern. Antworten auf diese merkwürdigen Naturphänomene gibt es im Detektive-Wiki.

Gewinnspiel und Fotowunsch-Exkursion

Den ganzen Winter über können Kinder Fotos, Bastelkunstwerke und Erlebnisse zum Thema an die Naturpark-Detektive senden. Für die fünf originellsten Einsendungen gibt es einen Preis. Schulklassen oder Kindergruppen können einen Naturpark-Detektive-Erlebnistag gewinnen.

Außerdem gibt es die Fotowunsch-Exkursion der Naturpark-Detektive: Passend zum Thema sollen die Naturpark-Detektive jeden Monat vor einem anderen Motiv fotografiert werden. Welches Motiv gerade gefragt ist, erfahren die Kinder im Baumhaus auf der Internetseite unter www.naturpark-detektive.de. Mit einem Klick auf die blaue Eingangstüre gelangen sie ins Baumhaus. Dort müssen sie den Fotoapparat finden. Ein Klick verrät ihnen, wohin die Reise geht. Eine Bastelvorlage für die drei Detektive gibt es online zum kostenlosen Download.

Hintergrund: Das Angebot der Naturpark-Detektive

Indem die Kinder die Zusammenhänge in der Natur erleben und verstehen, werden sie zu einem **nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen** ange-regt. Die drei Naturpark-Detektive Dr. Bertold Buntspecht, Fabio Fuchs und Wally Wildschwein holen die Kinder am Computer oder Smartphone ab und nehmen sie mit auf ihre abenteuerlichen Streifzüge durch die Natur.

Das jeweilige saisonale Thema wird auch für Lehrkräfte und Erzieher/innen aufbereitet, um es als Projekt der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) in den Unterricht zu integrieren. Dazu gibt es Projektideen und eine Materialsammlung. Familien finden im Elternbereich Ausflugstipps sowie Infos zu Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten.

Bilder: © Fränze Stein/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

MIMI DIE MURGTALMAUS

KINDERSEITE

Hallöchen, hier ist wieder eure Mimi!

Ich liebe Fasching, ihr auch? Es ist ganz toll, sich immer wieder anders zu verkleiden. Dieses Jahr bin ich als Clown unterwegs! Da gibt es ja viele verschiedene Sachen, die ich anziehen kann.



Seht ihr, was ich für das Kostüm dieses Mal nicht benutzt habe?

- A gestreifte Krawatte
- B bunte Fliege
- C grüner Hut

Schreibt mir bitte den richtigen Buchstaben auf und schickt die Lösung bis zum **30. März 2023** an den

Tourismus-Zweckverband im Tal der Murg
„Mimi, die Murgtalmaus“
c/o Unimog-Museum
An der B 462
76571 Gaggenau

Ihr könnt folgende Preise gewinnen:

1. Preis: 1 Familien-Eintritt Infozentrum Kaltenbronn
2. Preis: 1 Eintritt Cuppamare-Bad
3. Preis: 1 Bobfahrt auf dem Mehliskopf

Viel Spaß wünscht euch
Eure Mimi

BLUESCLUB BADEN-BADEN

ROCK- UND BLUESMUSIK LIVE

Von Michael Böhl

Es gibt sie noch – die Musikclubs, in denen sich in den 1950-er und 60-er Jahren Jazz-, Rock- und vor allem Bluesenthusiasten versammelten, um die neue Musik aus den USA zu erleben. Aber in der Festspielstadt Baden-Baden, wo Klassisches auf Weltniveau geboten wird? Wo eines der größten Festspielhäuser in Europa mit den Weltstars der Operndiven und Orchestern wirbt? Ausgerechnet in dieser Stadt existiert seit mittlerweile 20 Jahren ein kleiner Verein, der sich ganz anderen Geschmacksrichtungen verpflichtet fühlt. Blues live – dem hat sich der Bluesclub Baden-Baden e.V. verschrieben – total und kompromisslos. Da gibt es keine Teenie-Coverbands, keinen zugespielten elektronischen Klangteppich. Eben nur Clubmusik pur, handgemacht, direkt und hautnah.

Blues war schon immer so etwas wie die Ursuppe für neue Stilrichtungen. Die Energie des Blues gilt als Basis für die Rockmusik der 60-er Jahre, wie etwa Keith Richards von den „Rolling Stones“ immer wieder betont. Wer den Weg zu dem etwas versteckten Eingang im Stadtteil Lichtental zum Veranstaltungsort Löwensaal findet, den erwartet



zunächst ein kalter, in tristes Neonlicht getauchter Eingangsbereich im 50-er-Jahre-Flair mit Kasse und Biertheke. Wenig einladend, aber wenn der Besucher diese karge Schleuse erst passiert hat, betritt er eine andere Welt, sozusagen den warmen Bauch der Clubszene. Ein zumeist proppevoller Saal, der von den Clubmitgliedern zu jedem Konzert in dieses einzigartige Ambiente verwandelt wird.

Das ist es, was die beeindruckende Atmosphäre ausmacht und schon viele Künstler, wie beispielsweise Timo Gross bewogen hat, hier ihre Live-CDs aufzunehmen. Und wer spielt? Alles, was Rang und Namen hat in der erweiterten Bluesrockszene, national und international. Viele kommen für kleines Geld, es ist die Auftrittsmöglichkeit für Nachwuchsgruppen, die es ausmacht.

Aber auch sogenannte Altstars, wie der Orgelvirtuose und Jazzrockstar Brian Auger schätzen die einzigartige Atmosphäre und das fachkundige, begeisterungsfähige Publikum im liebevoll ausgestatteten Löwensaal.

Durch das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder, die neben den aufwendigen gesamten Vorbereitungen auch die Bewirtung selbst übernehmen, wird die fast familiäre Beziehung mit dem Publikum zusätzlich erhöht. Dazu gehört auch die unmittelbare Nähe zu den Musikern. Künstler zum Anfassen sozusagen, denn in den Pausen und zum Abschluss der Konzertauftritte stehen die meisten Bands gerne für eine Gesprächsbereit.

2001 von einer enthusiastischen, bunt gemischten Gruppe von Bluesverrückten gegründet, haben sich die Konzerte des Clubs zu einer festen Größe in Baden-Baden und in der Region, ja über die Ländergrenzen hinweg entwickelt. Es ist ein Völkchen von ganz unterschiedlichen Leuten und Berufsgruppen, das zusammenhält und das Baden-Badener Vereinsleben um einen nicht alltäglichen und beliebten Club bereichert.

Alle Beschränkungen sind zur Zeit aufgehoben.

Die aktuelle Situation ist jederzeit unter unserer Homepage ersichtlich.

Kartenvorbestellungen und aktuelle Infos unter:

www.blues-club-baden-baden.de.



Dunkle Vorhänge, Kerzen auf den Stehtischen, eine Bar und eine alles beherrschende Bühne, in gleißendes Licht getaucht. Es fehlen eigentlich – die Nichtraucher mögen es mir verzeihen – nur noch die wabernden Rauchwolken, die so süßlich duften...

zunächst ein kalter, in tristes Neonlicht getauchter Eingangsbereich im 50-er-Jahre-Flair mit Kasse und Biertheke. Wenig einladend, aber wenn der Besucher diese karge Schleuse erst passiert hat, betritt er eine andere Welt, sozusagen den warmen Bauch der Clubszene. Ein zumeist proppevoller Saal, der von den Clubmitgliedern zu jedem Konzert in dieses einzigartige Ambiente verwandelt wird.

Geile Blues & Rock Konzerte seit 2001



Alle Konzerte im Löwensaal
Hauptstraße 89
76534 Baden-Baden

25. Feb. 2023

20:30 Kai Strauss

18. März 2023

20:30 Stina Stenerud

29. April 2023

20:30 Meena Cryle & The Chris Filmore Band

27. Mai 2023

20:30 Hazmat Modine

Information: www.blues-club-baden-baden.de

Das neue 3D-ScanSystem von

ROTHBALLER®



- kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen
- zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten
- bestmögliche Wirkung der Produkte durch optimale Passform - ohne Mehrkosten für den Kunden
- komfortabel, schnell, präzise

Vereinbaren Sie einen Termin!

Filiale Hörden:

Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011
www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de



 **Setz deinem Tag die Krone auf** 

Familienfeiern | Hochzeiten
Firmenfeiern | Weihnachtsfeiern


KRONE
F Ö R C H

Tel. +49 7222 94300 www.krone-foerch.de

Sehenswert. L(i)ebenswert.

Das Murgtal und Baiersbronn erleben und genießen


IM TAL DER
MURG


Baiersbronn

Das Murgtal und Baiersbronn sind wahrlich sehens- und l(i)ebenswert:

Ob zu Fuß bei einer Wanderung oder auf dem Sattel des Mountainbikes – dichte Nadelwälder, offene Täler und idyllische Rastplätze mit grandiosen Aussichten laden zu besonders genussvollen Naturerlebnissen ein. Die vielfältige historische Kulturlandschaft der Murgtalorte ist bei traditionellen Veranstaltungen erlebbar.


Nationalpark | Region
Schwarzwald

Zweckverband Im Tal der Murg | im Unimog-Museum an der B462 | 76571 Gaggenau | Telefon +49 72 25 9 81 31-21 | www.murgtal.org
Baiersbronn Touristik | Rosenplatz 3 | 72270 Baiersbronn | Telefon +49 74 42 84 14-0 | www.baiersbronn.de



Erlebniswelt Kundencenter Rastatt

Abwechslung gesucht? Schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie, Ihren Freund*innen oder Kolleg*innen einen unvergesslichen Tag im Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt. Spüren Sie Nervenkitzel pur auf unserem GLA-Offroad Parcours „A-Rock“ und gewinnen Sie exklusive Einblicke in die faszinierende Welt von Mercedes-Benz bei einer Entdeckungstour.

Nähere Informationen und die Möglichkeit Ihre Tickets online zu sichern erhalten Sie in unserer Web-App unter:



mbkundencenter.com



Mercedes-Benz

